

# RUND BLICK



Monatlich



## Rund um die Wahlen

► Seiten 4 - 11



## Interessante Veranstaltungen

► Seiten 11 - 13

47. Jahrgang Nr. 2 · 20. Februar 2025 [www.rundblick-rahlstedt.de](http://www.rundblick-rahlstedt.de) · Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne  
Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld · Braak  
Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

### WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser  
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!

Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68   
[www.warnholz-immobilien.de](http://www.warnholz-immobilien.de)

## Pappelmord

Tätort: Eismeerweg, Ecke Schierenberg - ein Leserbrief



(RB) Am Samstag, den 15. Februar 2025, um wurde auf dem Privatgrundstück der Wohngemeinschaft Eismeerweg 1-4 eine ca. 60 Jahre alte, gesunde Pappel mit einem Stammdurchmesser von 180 cm vollständig gefällt und entfernt. Dies geschah ohne Absprache mit den Eigentümern und, wie wir erfahren haben, auch ohne Information an die Verwaltung Schmidt & Bethge.

Zum Ablauf: Am 15. Februar 2025 wurde sehr kurzfristig ein Aushang der Gartenbaufirma Labarre GmbH an den Treppenhaustüren angebracht. Nach einer

telefonischen Anfrage um 16.32 Uhr, um welche Baumfällarbeiten es sich handele und welche Bäume betroffen seien, wurde lediglich gesagt, dass erst einmal nachgefragt werden müsse.

Kurz darauf kam ein Rückruf der Firma mit der Aussage, dass es sich um eine Pappel auf dem gegenüberliegenden Schulgelände handle. Die Pappel auf unserer Straßenseite, auf unserem Grundstück, sei nicht betroffen. Im Nachhinein kann man sagen, dass diese Aussage bewusst falsch war. (Fortsetzung auf Seite 15, Fotos: privat)

## Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

**Bj. 2004 - 2024! Bis € 30.000,-**

Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr **0171 / 561 47 34**

## Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf SOFORT BARGELD

für Gold, Silber, Platin, Brillanten, Modern-, Antik und Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage! Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling

### Juwelier

Schweriner Straße 2c  
22143 Hamburg-Rahlstedt

# BELIAN

Montag bis Donnerstag  
von 11.00 bis 17.00 Uhr  
Telefon: 040 250 6770

@juwelierbelian [www.juwelier-belian.de](http://www.juwelier-belian.de)

über 30 Jahre sicher, fair, diskret und transparent!

Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung  
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel  
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen



## DUCLoux.

LES LUNETTES

Ducloux - authentic Vintage style

# Jetzt neu bei uns - Lassen Sie sich begeistern

## höcker optik

Höcker Optik GmbH | Tel. 0 40 - 6 77 94 48 | Rahlstedter Bahnhofstraße 19 | 22143 Hamburg | [www.hoecker-optik.de](http://www.hoecker-optik.de)

# Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft. „Ach Moritz“, seufzte er, „was bin ich froh, dass dieser Wahlkampf bald zu Ende ist. Mein Herrchen ist nur noch am herumtoben. Sogar mit seinen besten Kumpels legt er sich an.“ „Wie das?“, gähnte ich fragend.

„Neulich bei seiner Doppelkopf-Runde war einer, der hat wohl schlecht bedient. Daraufhin nannte mein Herrchen ihn einen Hofnarren, worauf der mit „blöder Pascha“ konterte. Dann eskalierte das Ganze und am Ende waren sich alle einig, nie wieder miteinander zu spielen. Wie gut, dass wir beide keine Menschen sind, Moritz!“

„Wie meinst du das?“, fragte ich verwundert. „Na, zwischen uns gibt es solch albernen Streitereien jedenfalls nicht!“

„Was allerdings nicht heißt, dass wir auf Augenhöhe wären“, wandte ich ein.

„Wieso? Wir sind doch ziemlich gleich groß.“

„Nur physikalisch gesehen.“

„Aha“, erwiderte Ossi verwundert. „Und was soll das heißen?“

„Naja“, schnurrte ich ironisch, „du hast dein Herrchen und ich mein Personal, sprich die zweibeinigen Dosenöffner. Wenn ich als Tier zwischen Katze und Hund wählen müsste, wäre die Entscheidung wohl klar. Oder nicht?“

„Moritz, du bist ein unverbesserlicher Chauvinist!“

Miau  
Alle Jahre wieder die Qual der Wahl. Ossi und Moritz fordern trotzdem alle Leser auf,

wählen zu gehen!



## NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankenbeförderung	192 19
Falck Krankentransporte	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elferntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016

## Der RUNDBLICK verlost:

- 3 x je 1 Buch „Die Ampelchen - Aus den Ampeln, fertig, los!“ und „Die Ampelchen - Es kracht“
- 3 x 1 Buch „Goldene Zeiten. Die Münchener Ärztinnen“
- 3 x 1 Spiel Rush Hour® Deluxe Edition
- 3 x 1 Buch „Aktien und ETFs verstehen“

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an [service@rundblick-rahstedt.de](mailto:service@rundblick-rahstedt.de). Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist der 06.03.2025, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter [www.rundblick-rahstedt.de](http://www.rundblick-rahstedt.de)

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 27. März 2025

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de)

## Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN  
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13  
22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tag & Nacht erreichbar  
**686044**

# Stut & Sohn

SEIT 1894



Über 125 Jahre  
Familientradition

## Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-,  
Anonym- und  
Waldbeisetzungen.

## Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle  
Betreuung durch unser  
familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst.  
Moderne Floristik und  
Dekoration.

Übernahme sämtlicher  
Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.

TAG UND NACHT  
040 / 678 1190

MEIENDORFER STRASSE 26  
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT  
[www.stut-bestattungen.de](http://www.stut-bestattungen.de)

# Ruge

BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer lang-jährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar**  
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23  
Hamburg-Rahlstedt

[info@ruge-bestattungen.de](mailto:info@ruge-bestattungen.de)  
[www.ruge-bestattungen.de](http://www.ruge-bestattungen.de)



# Karl & Sohn

BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft  
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✨ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne



24/7 040 / 643 46 76

[www.karl-bestattungen.de](http://www.karl-bestattungen.de)



[info@karl-bestattungen.de](mailto:info@karl-bestattungen.de)



## Kurzzeitparkplätze einrichten

(dh) Die Parkplätze in der Brockdorffstraße 92-96 sind für die Nahversorgung vieler Bürger in der Umgebung von zentraler Bedeutung. Insbesondere der dort ansässige Supermarkt spielt eine wichtige Rolle für die Versorgung älterer Menschen. Viele der Kunden kommen aus Altenwohnanlagen wie dem Marthastift oder Am Hegen und sind aufgrund körperlicher Einschränkungen auf eine nahegelegene Parkmöglichkeit angewiesen, um ihre Einkäufe zügig und ohne zusätzliche Belastung zu erledigen.

In den letzten Monaten habe ich nach Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt jedoch gezeigt, dass die ohnehin begrenzte Anzahl an Parkplätzen zunehmend von Besuchern der neuen Einrichtung „KINDER

GLÜCK SpieleCafé“ genutzt werden. Insbesondere Eltern parken dort für mehrere Stunden, während sie die Einrichtung nutzen. Dies führt dazu, dass einkaufsbedürftige Bürger, die auf die Parkplätze angewiesen sind, keine Möglichkeit mehr haben, ihre Fahrzeuge abzustellen. Diese Entwicklung beeinträchtigt nicht nur die Mobilität der älteren Generation, sondern gefährdet auch die wirtschaftliche Existenz des Supermarktes.

Ein Vorschlag wäre daher, einige der Parkplätze während der Geschäftszeiten als Kurzzeitparkplätze mit einer maximalen Parkdauer von einer Stunde einzurichten, um die Bedürfnisse aller Bürger zu entsprechen. Ein entsprechender Antrag an die Verwaltung wurde eingereicht.

## Neuer „Demokratiepreis“

(dh) Der Bürgerpreis der Wandsbeker Bezirksversammlung erhält eine neue Kategorie: Der „Demokratiepreis“ für den Hamburger Bezirk Wandsbek soll jährlich an Personen, Gruppen oder Initiativen verliehen werden, die sich in besonderer Weise für demokratische Werte und den sozialen Zusammenhalt einsetzen. Junge Menschen sollen bei der Preisvergabe besonders berücksichtigt werden.

Der Preis soll vor allem diejenigen ehren, die durch ihr Handeln oder ihre Projekte zur Resilienz und Stärkung der Zivilgesellschaft beitragen. Dazu gehören etwa Initiativen gegen Diskriminierung, die Förderung von Integration oder der

Einsatz für Chancengleichheit. Insbesondere in Zeiten, in denen die politischen Ränder stärker werden, braucht es ein breites zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie.

Ein Demokratiepreis kann in die Vergabe des alljährlich zu verleihenden Bürgerpreises als eigenständige Kategorie integriert werden. Die Verleihung erfolgt somit in einer feierlichen Zeremonie, bei der auch die gesellschaftliche Bedeutung des Preises betont wird. Die Entscheidung über die Preisträger wird überparteilich durch die Bezirkspolitik getroffen. Dabei sollen verschiedene Kriterien berücksichtigt werden, darunter die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Projekte.

## Beschilderung verbessern

(dh) Das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift hat für den Hamburger Osten eine wichtige Bedeutung bei der Versorgung der kleinen Patienten. Viele Familien mit Ihren Kindern suchen das Krankenhaus bei dringenden gesundheitlichen Problemen auf. Dabei kommen Sie nicht nur zur stationären Behandlung in das Krankenhaus, sondern nehmen auch ambulante Dienste in Anspruch. Für Ortsunkundige, die mit dem Bus anreisen, ist das problemlose Erreichen des Krankenhauses allerdings nur möglich, wenn diese ihr Smartphone nutzen oder Passanten nach dem Weg fragen. Für Menschen, die mit den digitalen Medien nicht so vertraut sind, fehlen im Umfeld der Bushaltestellen Wegweiser

zum Krankenhaus. Für den Autoverkehr befindet sich an der Kreuzung Schöneberger Straße / Liliencronstraße ein Wegweiser. Dieser ist allerdings verschmutzt und daher nicht mehr so gut zu erkennen.

Vor diesem Hintergrund haben die Fraktionen der SPD, Die Grünen und der FDP im Regionalausschuss Rahlstedt einen Antrag eingebracht, in dem das Bezirksamt aufgefordert wird, in Abstimmung mit der zuständigen Fachbehörde und der Polizei eine wegweisende Beschilderung an der Bushaltestelle aufzustellen, die beim Aussteigen aus dem Bus sofort erkennbar ist. Das vorhandene wegweisende Schild für Autofahrer ist zu reinigen oder zu ersetzen.

## Tierarzt auf Rädern



### Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332

[www.tierarzt-auf-raedern.de](http://www.tierarzt-auf-raedern.de)



## Licht im Tunnel

(dh) Seit Ende Januar ist der Geh- und Radweg unter der Brücke Stein-Hardenberg-Straße, im Verlauf des Wandse-Wanderwegs, beleuchtet. Auf Wunsch vieler Bürger wurde in der Unterführung nach vielen Jahren der Dunkelheit nun wieder eine Beleuchtung installiert. Aktuell brennt sie nur nachts, weil sie zunächst provisorisch angeschlossen wurde. Sobald in einigen Wochen ein eigener Netzzanschluss hergestellt wurde, soll sie auch tagsüber in Betrieb sein, erfuhrt der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter auf Nachfrage von der Verkehrsbehörde. „Die Beleuchtung des Tunnels war vielen Bürgern ein großes Anliegen. Selbst tagsüber ist es dort häufig stockduster. Ich freue mich, dass mit den Mitteln der Beleuchtungsoffensive der Stadt hier nun endlich wieder eine Beleuchtung installiert werden konnte, die dem Sicher-

heitsbedürfnis von Fußgängern und Radfahrern Rechnung trägt. Der Einsatz dafür hat sich gelohnt“, freut sich der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter, der hierzu wiederholt mit der Verkehrsbehörde im Gespräch war und im letzten Herbst eine Kleine Anfrage dazu an den Senat gerichtet hatte. Wegen der in der Unterführung parallel zum Geh- und Radweg verlaufenden Wandse wurde vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) und der Hamburg Verkehrsanlagen GmbH (HHVA) ein naturschutzverträgliches Lichtkonzept für die Unterführung realisiert. Dieses wurde auch mit dem Bezirksamt und der Umweltbehörde abgestimmt. Mit dem naturschutzverträglichen Beleuchtungskonzept wird dafür Sorge getragen, dass so wenig Licht wie möglich auf die parallel verlaufende Wandse fällt, um die Gewässerfauna zu schonen.

## Bauzeit überbrücken

(dh) Die Planungen für den Abriss der Dreifeld-Schulsporthalle auf dem Gelände der Stadtteilschule und des Gymnasiums Oldenfelde sind seit 2021 bekannt. Im Ergebnis wurde der Abriss und Ersatz der bestehenden und für die Schulen und den Ortsteil sehr bedeutsamen Dreifeldhalle durch einen zeitgemäßen Neubau vereinbart. Damit verbunden war eine maßgebliche Änderung der planerischen Rahmenbedingungen. Bis zum Februar 2024 lagen dem Bezirksamt Wandsbek keine detaillierten Informationen zum geplanten Abriss und Neubau der neuen Schulsporthalle am Standort Oldenfelde vor. Auf eine damalige Anfrage, welche Maßnahmen das Bezirksamt Wandsbek eingeleitet habe, um für die betroffenen Vereine und Organisationen während des Abrisses Kompensations- und Ausweichzeiten bereitzustellen, antwortete das Bezirksamt, dass bislang noch keine Maßnahmen eingeleitet

wurden, da der Zeitraum des Abrisses noch nicht bekannt sei und das Bezirksamt Wandsbek keine Ausweich- bzw. Kompensationszeiten anbieten könne. Auch auf eine nochmalige Nachfrage im Juni 2024 wurde kein konkretes Sportkonzept für den Übergangszeitraum von etwa zweieinhalb Jahren zwischen Abriss der alten und Fertigstellung der neuen Halle vorgelegt. Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt einen Antrag eingebracht, in dem die Verwaltung gebeten wird, gemeinsam mit dem Vereinssport dringend Ersatzzeiten oder Alternativen während der Bauzeit der Dreifeld Schulsporthalle in Oldenfelde zu suchen, damit der Vereinssport weiter existieren kann. Zusätzlich sollen die Gespräche mit den betroffenen Sportvereinen und der Fachbehörde wieder aufgenommen werden, damit Lösungen für den Vereinssport in der Bauzeit gefunden werden können.



**Dennis Thering**

**Sicheres**

**Hamburg.**

**Tag und Nacht.**



[wahlprogramm.hamburg](http://wahlprogramm.hamburg)

**ALLE  
STIMMEN  
CDU**



## Liebe Rahlstedterinnen und Rahlstedter,

am 02. März wählen Sie die Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft und können so aktiv an der Gestaltung unserer Stadt teilhaben.

Ich bin davon überzeugt, dass nur mit einer starken Wirtschaft, einem hohen Sicherheitsgefühl und einer funktionierenden Infrastruktur Demokratie, Freiheit, Wohlstand und damit der gesellschaftliche Zusammenhalt bewahrt werden können, damit Rahlstedt und ganz Hamburg auch weiterhin ein Ort bleibt, an dem die Menschen gerne leben.

Rahlstedt ist seit vielen Jahren meine Heimat. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich daher unseren schönen Stadtteil positiv weiterentwickeln und eine noch bessere Zukunft für alle Menschen gestalten.

Ihr Markus Kranig

**Bitte geben Sie mir am 2. März  
Ihre 2 × 5 Stimmen**



[www.markus-kranig.de](http://www.markus-kranig.de)



## Liebe Rahlstedter Wählerinnen und Wähler,

seit 60 Jahren wohne ich in Rahlstedt. Über 30 Jahre habe ich im Bezirksparlament und in der Hamburger Bürgerschaft Rahlstedt vertreten.

Für die nächsten Jahre gilt es Zukunftsideen und Projekte zu entwickeln, um im Wettbewerb mit anderen Hafenstädten und Metropolen bestehen zu können.

Ich bitte Sie daher der CDU und insbesondere Franziska Hoppermann bei der Bundestagswahl am 23.02.25 sowie Markus Kranig bei der Hamburger Bürgerschaftswahl am 02.03.25 alle Ihre Stimmen zu geben.

Ihr Karl-Heinz Warnholz  
Ortsvorsitzender CDU Rahlstedt



**CDU Rahlstedt Wahl-Fahrdienst Tel.: 647 51 24**



**Markus  
Kranig**

**Für Sie im Rathaus**



**Franziska  
Hoppermann**

**Für Sie im Bundestag**

**Am 23.2. und 2.3.**

**ALLE  
STIMMEN  
CDU**



# BÜRGERSCHAFTSWAHL

## Bürgerschaftswahl 2025

Insgesamt 16 Parteien sind zu der Bürgerschaftswahl in Hamburg am 2. März 2025 zugelassen. Der Rundblick hat sich im Folgenden auf jene Parteien konzentriert, die mit großer Wahrscheinlichkeit in die Bürgerschaft vertreten sein werden – mit der FDP als chronischem „Wackelkandidaten“. Bei der Skizzierung der politischen Ziele haben wir uns auf die Aussagen zur Wirtschaft in Hamburg konzentriert, frei nach dem für eine kaufmännisch geprägte Metropole wie Hamburg zutreffendem Motto: Ohne eine funktionierende Wirtschaft ist alles nichts.

**SPD** Die regierende SPD von Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher sieht „Hamburg vereint in wirtschaftlicher Stärke“. Die Hansestadt sei eine Wirtschaftsmetropole mit gesamtdeutscher Bedeutung. „Die nachhaltige ökonomische und ökologische Entwicklung des ganzen Landes hängt von uns und unserem Hafen ab“, heißt es im SPD-Wahlprogramm. Die SPD will ihre bisherigen Ziele weiterverfolgen. Dazu gehören eine Erneuerung der Infrastruktur wie der Köhlbrandbrücke, die Ansiedlung neuer Unternehmen, zum Beispiel für den Import und die Verarbeitung von nachhaltigen Energieträgern. Um das Handwerk in der Stadt zu stärken, sollen nach dem Willen der SPD weitere Handwerkerhöfe entstehen, in denen Unternehmen auf mehreren Ebenen Platz finden.

Die Unterstützung des Handwerks findet sich auch im Wahlprogramm der Grünen, die von Katharina Fe-

gebank angeführt werden. Sie sprechen sich zudem für eine „Hamburger Zukunftsstiftung“ aus, die gemeinsam von Stadt und Wirtschaft gegründet werden und Innovationen fördern soll. Dadurch könnte auch Start-ups das Feld bereitet werden. Sie sind aus Sicht des Junior-Partners im Rathaus lebenswichtig für unsere Wirtschaft. Im Wahlprogramm der Grünen taucht das Thema Wirtschaft eher weiter hinten auf. Sie betonen dabei, dass Klima-Stabilität, Artenvielfalt und sozialer Zusammenhalt Voraussetzung für Wohlstand und stabiles Unternehmertum sind.

Die FDP kritisiert in ihrem Wahlprogramm, dass die Stadt Hamburg zu viele öffentliche Unternehmen hat. Digitalisierung und Bürokratieabbau sehen die Liberalen als die zentralen Hebel für Wachstum in der Wirtschaft. Um die Skepsis gegenüber Künstlicher Intelligenz (KI) abzubauen, sollen alle über 40-Jährigen Zugang zu KI-Fortbildungen er-

halten. Und mit mehr offenen Geschäften an Sonntagen könnte der lokale Handel nach Ansicht der FDP gefördert werden.

**DIE LINKE.** Die Linke will mit ihrem Programm die Wirtschaft vor allem mit starken staatlichen „Impulsen“ ankurbeln - etwa durch öffentliche Investitionen, aber auch durch Zuschüsse für einkommensschwache Haushalte. Bezahlte werden soll das mit höheren Steuern auf große Einkommen, Erbschaften und Vermögen. Im Hafen setzt die Linke darauf, dass die Infrastruktur „rekommunalisiert“ wird. Dazu soll auch die Schuldenbremse in Hamburg abgeschafft werden.

**CDU** Die oppositionelle CDU mit Spitzenkandidaten Dennis Thering vertritt in ihrem Wahlprogramm die These, dass die Wirtschaft in Hamburg grundlegend neu ausgerichtet und von möglichst vielen staatlichen Einflüssen befreit werden muss. Dazu gehört

für die Union auch eine „Reform der Unternehmenssteuer“. Was das konkret bedeutet, wird im Wahlprogramm aber nicht ausgeführt. Der Hafen soll nicht weiter durch Wohnbebauung eingeengt werden. Stattdessen könnte laut CDU mit einem „Freihafen 2.0“ eine Zone für Start-ups und etablierte Unternehmen entstehen, in der neue Konzepte ohne bürokratische Hürden erprobt werden: „Wenn etwas irgendwo in der EU erlaubt ist, soll es auch in Hamburg erlaubt sein und ausprobiert werden können.“

**AFD** „Das Geld, das der Bürger im Portemonnaie hat, ist weniger wert und der Lebensunterhalt für viele Hamburger immer herausfordernder“, lautet einer der ersten Sätze im Wahlprogramm der AfD. Deshalb sollen Abgaben und Steuern wie die Gewerbesteuer gesenkt werden. Um den Umschlag im Hafen zu steigern, fordert die AfD unter anderem, die Sanktionen der EU gegen Russland aufzuheben.

## Die Kernziele der Parteien in Hamburg

Ein umweltfreundliches, gerechtes und lebenswertes Hamburg, mit mehr Bäumen, mehr Naturschutzgebiete, Schutz von Wäldern und Gewässern. Ausbau von Bus & Bahn, bessere Radwege, mehr Platz für Fußgänger. Mehr Kita-Personal, mehr kostenlose Kita-Stunden, bessere Bildung. Mehr Schutz für Frauen, LGBT-QIA+-Rechte stärken, Kampf gegen Rassismus. 3.500 neue bezahlbare Wohnungen jährlich, mehr geförderter Wohnraum.

**AFD** Vereinfachung von Verwaltungsprozessen zur Entlastung der Bürger und Unternehmen. Stärkung der inneren Sicherheit durch eine effektive Polizei und konsequente Strafverfolgung. Förderung von Bildungseinrichtungen, die den Bedürfnissen der Schüler entsprechen und die Leistungsbereitschaft stärken. Einführung des „Hamburger

Wohnungsgeldes“ zur Unterstützung von Mietern, die aufgrund des begrenzten Angebots keine Sozialwohnung erhalten können. Erhöhung der Eigentümerquote in Hamburg durch finanzielle Entlastungen beim Erwerb von Wohneigentum.

**Volt** Einführung einer Kita-Pflicht ab dem vierten Lebensjahr und gemeinsame Beschulung in der Sekundarstufe. Einführung einer City-Maut zur Reduzierung des Autoverkehrs und Ausweisung von Nebenstraßen als Fahrradwege. Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch Vereinfachung des Baurechts, Förderung von Genossenschaften, Nachverdichtung und dauerhafte Preisbindung von Sozialwohnungen.

Reduzierung von Bürokratie und Vorschriften, um Unternehmen zu unterstüt-

zen und Wohlstand zu fördern. Förderung einer Wohnungsbau politik, die neuen Wohnraum schafft und Mietsteigerungen entgegenwirkt. Optimierung der Verkehrsplanung zur Entlastung der Anwohner und Unterstützung von Einzelhändlern und Handwerkern. Bekämpfung von Dauerstaus, um Hamburg als Hafenstadt und internationalen Handelsstandort zu stärken.

**CDU** Stärkung der Polizei und konsequente Verfolgung von Straftaten. Förderung eines ausgewogenen Mobilitätsmixes, einschließlich Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und Berücksichtigung des Autoverkehrs. Bürokratieabbau, Digitalisierung und Unterstützung von Unternehmen, insbesondere im Handwerk. Ausweitung der kostenlosen Kitabetreuung und Einführung des „Hamburg Geldes“ zur Förderung von Eigenheimen.

**SPD** Jährlich 10.000 neue Wohnungen, davon ein Drittel Sozialwohnungen. Senkung der Kappungsgrenze für Mieterhöhungen von 15 auf 11 Prozent und Verlängerung der Mietpreisbremse. Stärkung der frühkindlichen Bildung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Jugendverbandsarbeit. Förderung erneuerbarer Energien und Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität.

**DIE LINKE.** Mehr sozialen Wohnungsbau, Mieterschutz, Obdachlosigkeit bis 2030 beenden. Gleicher Zugang für alle, keine Zwei-Klassen-Medizin, bessere psychische Versorgung. 15 Euro Mindestlohn in städtischen Betrieben, faire Bezahlung bei öffentlichen Aufträgen. Klimaneutral bis 2035, Strassenbahn-Ausbau, kostenloser ÖPNV.



# BÜRGERSCHAFTSWAHL

## WAHLKREIS 14

### Markus Kranig (CDU, LP 1)



Mein Name ist Markus Kranig, und ich trete für die CDU als Ihr Wahlkreisabgeordneter bei der Hamburger Bürgerschaftswahl an. Ich setze mich für eine sichere, wirtschaftlich starke und lebenswerte Zukunft unseres Stadtteils ein. Mit Engagement und klaren Zielen möchte ich Rahlstedt weiter voranbringen. Unterstützen Sie mich mit Ihrer Stimme, für eine Politik, die anpackt und unseren Stadtteil aktiv gestaltet!

### Katja Rosenbohm (DIE GRÜNEN, LP 1)



Ich wohne in Rahlstedt und bin Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN in der Bezirksversammlung Wandsbek. Ich setze mich dort seit vielen Jahren für die Interessen der Menschen in Oldenfelde, Meiendorf und Rahlstedt ein. Meine Themenschwerpunkte sind: bezahlbarer Wohnraum, sichere Schulwege, pünktliche Busse und Bahnen, Grünflächen und Bäume erhalten, Anpassungen an den Klimawandel (z.B. Schutz bei Starkregen) vorantreiben, Wochenmärkte unterstützen, mehr Kunst und Kultur in den Stadtteilen

### Annett Wicher (FDP, LP 1)



Liebe Wählerinnen und Wähler, mein Name ist Annett Wicher, ich bin 31 Jahre alt und neben meinem Rechtsreferendariat bereits in der Bezirksversammlung Wandsbek aktiv. Es macht mir große Freude, mich für meine Werte einzusetzen, unseren Bezirk zu gestalten und zu verbessern. Gern möchte ich die liberalen Werte auch in die Bürgerschaft bringen und mich für ein Hamburg einsetzen, das den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist.

### Ole-Thorben Buschhüter (SPD, LP 1)



Ihnen liegen Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf am Herzen? Mir auch. Deshalb mache ich mich im Rathaus für unseren Stadtteil stark. Seit ich mich politisch engagiere, kämpfe ich für den Bau der S-Bahn-Linie S4, die Rahlstedt im 10-Minuten-Takt mit der City verbinden wird. Sie ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit unseres Stadtteils. Für die S4 stehe ich daher auch ganz persönlich und setze dabei auf Ihr Vertrauen und Ihre fünf Stimmen bei der Wahl am 2. März.

# AYDAN ÖZOĞUZ

FÜR WANDSBEK IM DEUTSCHEN BUNDESTAG.

**Mehr für Dich.**

**Besser für Wandsbek.**

**SPD**

Am 23.02.  
mit der Erststimme  
Aydan Özoğuz  
und mit der  
Zweitstimme  
SPD  
wählen!



## Wahlplakate: Vorsicht Straftat!

(RB) Am 25. Februar findet die Bundestagswahl und am 2. März die Bürgerschaftswahl statt. Der Straßenraum ist gefüllt mit Wahlplakaten. Diese Wahlplakate auf Stellwänden sind Eigentum der Parteien und die Aufstellung beantragt und genehmigt. Immer wieder kommen Spaßvögel oder „engagierte Bürger“ auf die Idee, Wahlplakate von Parteien, die nicht ihrer politischen Überzeugung entsprechen, zu beschmieren oder abzureißen. Aber Achtung: Wer Wahlplakate abhängt, abreißt oder bemalt, begeht eine Sachbeschädigung nach § 303 Strafgesetzbuch (StGB) und macht sich strafbar. Und wer zur Beschädigung oder Zerstörung von Wahlplakaten auffordert

oder Hilfe leistet, kann sich ebenfalls strafbar machen. Wird man dabei erwischt, droht entweder ein Bußgeld oder sogar eine Haftstrafe von bis zu zwei Jahren! Schon der Versuch einer Sachbeschädigung ist strafbar. Das bedeutet im Klartext, wer das Erscheinungsbild nicht nur unerheblich und nicht nur vorübergehend verändert, wer also z.B. mit einem Filzstift bewaffnet, auf Plakaten abgebildete Politiker „verziert“ oder Plakate mit Parolen beschmiert oder beklebt, begeht eine Sachbeschädigung. Wer also glaubt, auf diese Weise zum demokratischen Meinungsaustausch beizutragen, muss damit rechnen, sich vor dem Strafrichter verantworten zu müssen.

## Wahllokal Kamminer Straße

(RB) Das Bezirksamt informiert, dass es eine falsche Adresse auf Wahlbenachrichtigungen für das Wahllokal in der Schule Kamminer Straße gibt. Bürger, die im Wahlbezirk 52659 in Rahlstedt wohnen, können bei der Bundestagswahl am 23. Februar und der Bürgerschaftswahl am 2. März im Wahllokal in der Schule Kamminer Straße ihre Stimmen abgeben. Das Wahllokal befindet sich in der Kamminer Straße 4, 22147 Hamburg

in der Pausenhalle der Schule. Die auf den Wahlbenachrichtigungen angegebene Adresse (Hermann-Balk-Straße 49, 22147 Hamburg) ist falsch. Der korrekte Eingang wird am Wahltag vor Ort entsprechend ausgeschildert sein. Das Wahllokal wird zwar auch durch das Außentor an der Hermann-Balk-Straße über den Schulhof zu erreichen sein, ein barrierefreier Zugang ist jedoch nur über die Kamminer Straße möglich.

PLATZ

**2**

WAHLKREISLISTE

**ASTRID HENNIES**

**FÜR RAHLSTEDT, OLDENFELDE UND MEIENDORF**



**SPD**  
HAMBURG VEREINT.





# BÜRGERSCHAFTSWAHL

## WAHLKREIS 12

### Regina Jäck (SPD, LP 1)

Meine Ziele für Bramfeld, Farmen-Berne und Steilshoop in der Bürgerschaft: Ich setze mich weiterhin für bezahlbare Wohnungen ein und wir bringen den Bau der U5 voran. Wir sorgen für gute Kinderbetreuung, Schulangebote, Kultur- und Sozialeinrichtungen für Familien, für Jung und Alt. Wir machen unsere Stadtteile lebenswert. Wir sorgen für gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung. Wir bauen Barrieren ab für ein inklusives Hamburg, das vereint! (Foto: Julia Steinigeweg)

### Daniel Valijani (FDP, LP 1, LL P 59)

Als ehemaliger Bezirksabgeordneter und stellv. Fraktionsvorsitzender habe ich mich viele Jahre für Ihre Anliegen im Bezirk Wandsbek eingesetzt und über 60 Anfragen an die Bezirksverwaltung gestellt – zu Themen, die Sie mir genannt haben. Jetzt möchte ich mich weiterhin für den WK 12 – stark machen – im Hamburger Rathaus. Dafür bitte ich um Ihre Unterstützung: fünf Stimmen für Platz 59 auf der Landesliste der FDP! Mehr über mein Engagement: [www.daniel-valijani.de](http://www.daniel-valijani.de)

## WAHLKREIS 13

### Dr. Andreas Dressel (SPD, LP 1)

Ich werde um Ihr Vertrauen bei der Hamburg-Wahl. Wir haben viel erreicht - und wir haben viel vor! Vom Schulbau über den Ausbau von U- und S-Bahnen bis zu Investitionen in Sicherheit und Wohnungsbau. Wir haben die Corona-Schulden getilgt und stemmen Rekord-Investitionen - bei einem Wirtschaftswachstum in Hamburg von 2% in 2024! Unsere Stadt vereint wirtschaftliche Stärke und sozialen Ausgleich, finanzielle Solidität und kräftige Investitionen. Das soll so bleiben. (Foto: Julia Steinigeweg)

### Gert Wöllmann (FPD, LP 1, LL P 69)

Ich bin Gert Wöllmann, geboren 1968 in Hamburg und beruflich als Steuerberater tätig. Wirtschaft und Finanzen, als auch Umwelt- und Klimaschutz bilden meine politischen Kernbereiche. Ich werde mich für nachhaltiges Wirtschaftswachstum sowie einen fortschrittlichen und effizienten Umwelt- und Klimaschutz stark machen. Statt starren Vorgaben und Verboten, braucht Hamburg flexible und marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen. Weitere Informationen: [gert.woellmann.de](http://gert.woellmann.de) (Foto: Lichtliebe Volksdorf)

## Peter Tschentscher zu Besuch

(RB) Am Sa., den 22. Feb., von 10.50 – 11.50 Uhr, besucht Hamburgs Erster Bürgermeister und Spitzenkandidat der SPD zur Bürgerschaftswahl Peter Tschentscher den Rahlstedter Wochenmarkt. Ihn begleiten die Wandsbeker SPD-Bundestagskandidatin Aydan Özoguz und die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftskandidaten Ole Thorben Buschhüter, Ast-

rid Hennies, Ekkehard Wysocki und Dora Heyenn. Start ist um 10:50 Uhr am SPD-Infostand in der Schweriner Straße vor dem Rahlstedt Center. Am Tag vor der Bundestagswahl und acht Tage vor der Bürgerschaftswahl verteilt die SPD zudem Rosen an die Wähler, um auf die Wahlen aufmerksam zu machen und für die Wahl der SPD und ihrer Kandidierenden zu werben.

## Eckbert Sachse (AFD, LP 1)

Ich bin 60 J., Vater und Großvater. Die Partei steht für zukunftsorientierte, konservative und freiheitliche Politik. Meine Ziele: Dauerstau und längere Fahrzeiten beenden, bezahlbare Mieten, zuverlässiger öffentl. Nahverkehr, sichere Fahrradwege, ohne Alleen abzuholzen. Verschwenderrische Projekte hinterfragen, den Fokus auf Kernaufgaben des Staates legen, wie innere Sicherheit, gut ausgestattete und bezahlte Polizei, Aufarbeitung der sog. Corona-Maßnahmen. Sicherheit, Wohlstand und Rechtsstaatlichkeit, dafür stehe ich ein.

## Wahlhotline

Für Fragen zur Wahl ist der von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der Telefonische Hamburg-Service Telefonnummer 115 erreichbar am Wahlwochenende jeweils bar.

**SPD HAMBURG VEREINT.**

**PETER TSCHENTSCHER**  
AM 2. MÄRZ: ALLE STIMMEN FÜR DIE SPD!

**OLE THORBEN BUSCHHÜTER**  
**ASTRID HENNIES**  
**EKKEHARD WYSOCKI**

**JETZT GEHT'S UM HAMBURG.**



Weitere Infos zu den Wahlen und Kandidaten finden Sie auf [www.rundblick-rahlstedt.de/wahlen](http://www.rundblick-rahlstedt.de/wahlen)



# WAHLEN

## Kandidatenbefragung zur Bürgerschaftswahl

(RB) Die heiße Phase der Bürgerschaftswahl hat begonnen. Am 2. März 2025 werden neue und ggfs. bisherige Abgeordnete ins Hamburger Parlament neu gewählt. In Hamburg nennen wir das Landesparlament „Bürgerschaft“, aus deren Mitte der Parteien, die die Stimmenmehrheit erhalten haben, dann die Regierung stellen, den Hamburger Senat. Diese Legislaturperiode dauert dann 5 Jahre, bevor es dann erneut zu Wahlen kommt. Die Parteien stellen ihre Kandidaten auf zwei verschiedenen Wegen zur Wahl. Direktkandidaten, die direkt vom Wähler namentlich in die Bürgerschaft gewählt werden können und Kandidaten, die über eine sogenannte Landesliste aufgestellt werden. Hier schlagen die Parteien Kandidaten in einer zuvor festgelegten Reihenfolge vor, die durch interne Wahlen so aufgestellt wurden.

So möchte man sicherstellen, das durch einen bestimmten Verteilungsschlüssel die Bürgerwahlstimmen die Kandidaten sowohl durch die Wählerstimmen direkt gewählt werden können und gleichzeitig die zukünftigen Bürgerschaftsabgeordneten durch die Parteien selber festgelegten Reihenfolge ihren Sitz im Parlament erhalten. Je mehr eine Partei an Wählerstimmen auf sich vereinigt, desto mehr Kandidaten von der Liste ziehen in die Bürgerschaft ein.

In Großlohe, einem Ortsteil von Rahlstedt, in der Grundschule als Veranstaltungsort, lud die Stadtteilversammlung Großlohe am 1. Februar d.J. die Direktkandidaten der zur Wahl stehenden Parteien ein sich den Fragen der 55 anwesenden Bürgern von Großlohe zu stellen. Sowohl Vertreter von SPD, den Grünen, der CDU, den Linken, der AFD und der FDP waren anwesend. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Kandidaten (SPD – Ole Thorben Buschhüter – Parlamentarischer Geschäftsführer der Bürgerschaftsfraktion, Katja Rosenbohm – Co-Vorsitzende der Fraktion der Bezirksversammlung Wandsbek Bündnis/Die Grünen, CDU – Markus Kranig – Mitglied der Bezirksversammlung Wandsbek, Die Linke – Thomas Iwan – Co-Vorsitzender der Fraktion Die Linke in der Bezirksversammlung Wandsbek, Afd – Marco Schulz,

Mitglied der Fraktion in der Bürgerschaft, FDP – Gerd Wöllmann – Landesschatzmeister der Hamburger FDP) wurde es sehr schnell konkret.

Fragen zum geplanten Einkaufszentrum in Großlohe, wann das Projekt fertiggestellt ist, Zustand der Straßen wegen zunehmender Schlaglöcher, die den Fahrradfahrern Slalomfahren abverlangt, um diesen Gefahrenquellen auszuweichen und absolut lebensbedrohlich sind, barrierefreies Fahren und nutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln und deren Bahnhöfe, Baustellenkoordinierung auf den Straßen und somit Verkehrschaos, Sicherheiten vor Kriminalität (das Polizeikommissariat PK 38 verfügt lediglich für den gesamten Einsatzbereich Wandsbek 5 Polizeieinsatzfahrzeuge – vorgegebene Anfahrzeiten für Einsätze werden nicht eingehalten), Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in Großlohe nach Verlust des Freibades und viele Themen mehr. Die Vertreter von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen, seit vielen Jahren als Koalitionäre in Regierungsverantwortung, sowohl in der Bezirksversammlung Wandsbek als auch in der Bürgerschaft Hamburg, zeigten zu den verschiedenen Themen einen „gesunden“ Zweckoptimismus, der den Bürgern von Großlohe offensichtlich nicht sehr zufrieden stellte. Es seien über die vielen Regierungsjahre der Koalitionäre zu wenig und zu einseitig zu Lasten des Ortsteils entschieden worden. Als Beispiel wurden auch die sich erhöhenden Zahlen von Migranten und der Flüchtlingsunterkünfte angeführt, die im Vergleich zum Beispiel zu Sasel und Alstertal oder Mariental sich sehr unverhältnismäßig darstellt. Jetzt erst nach einer „gefühlten“ langen Phase der Vernachlässigung und Missachtung der strukturellen Infrastruktur des Ortsteils Großlohe, hat man den Bewohnern des Ortsteils dieses neue Einkaufszentrum versprochen, das aber leider noch nicht realisiert werden kann, da der Zeitraum der Fertigstellung noch nicht fest steht. Markus Kranig, von der größten Oppositionspartei, der CDU, machte deutlich, dass es durchaus für die Bürger eine konkrete Alternative zur derzeitigen Regierung gäbe. Er verwies auf die konkreten Vor-

schläge, die im Wahlprogramm der CDU Hamburg stehen würden, um die anstehenden Themen und Projekte schnellstmöglich umzusetzen und den Lebensstandard der Hamburger zu sichern und perspektivisch zu verbessern. Solche strukturellen Fehlentscheidungen, wie das Schließen des wichtigen Schwimmbades in Großlohe zugunsten eines Bauvorhabens, das keineswegs optimal eingebunden ist in die Infrastruktur des Stadtteils, darf nicht wieder geschehen. Durch diese Einschränkung der örtlichen Freizeitgestaltung und Naherholungsmöglichkeit sei durch die Entscheidung des Rot/Grün geführten Senats eine signifikante Einbuße von Lebensqualität im Stadtteil Großlohe entstanden. Die anwesenden Großloher und Gäste zeigten sich auch durch die derzeitige gesamte gesellschaftliche entstandene Lage besonders besorgt, unzufrieden und negativ sensibilisiert. Es ist deutlich geworden, das die Kandidaten für die Bürgerschaftswahl 2025, sollten sie neu oder erneut gewählt werden, eine große Verantwortung haben entsprechende Akzente und Bedürfnisse der Bewohner gezielt zeitnah zu berücksichtigen und umzusetzen. Die anwesenden Veranstalter des Stadtteilbeirats von Großlohe machten noch einmal darauf aufmerksam, wie wichtig ihre ehrenamtliche Arbeit für den Stadtteil sei und diese vielen Menschen bereits geholfen hat. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen und trägt dazu bei den Stadtteil Großlohe noch lebenswerter zu machen. Die Großloher würden sich als große „Dorfgemeinschaft“ empfinden und sehen und deshalb in vielen Bereichen initiativ werden und sich gegenseitig unterstützen.

## BSB fordert

(RB) Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) fordert die Parteien auf, das Thema Wohnen im aktuellen Wahlkampf nicht zu vernachlässigen. In der derzeitigen Debatten bleibt dieses zentrale gesellschaftliche Anliegen weitgehend unberücksichtigt, obwohl nahezu alle Bürger davon betroffen sind – sei es durch die schwindende Aussicht auf ein Eigenheim, Wohnraummangel oder durch steigende Mieten. „Wohnen ist eines der drängendsten Themen unserer Zeit. Es ist völlig unverständlich, warum es in den aktuellen Diskussionen so wenig erwähnt wird. Steigende Mieten und der erschwerte Zugang zu Wohneigentum – eines der wichtigsten Lebensziele der Deutschen – sind eine massive Belastung für nahezu alle Menschen“, betont Florian Becker, Geschäftsführer des BSB.

Der BSB hebt die entscheidende Rolle privater Bauherren für den Wohnungsmarkt hervor. „Private Bauherren leisten nicht nur durch ihre Investitionen einen Beitrag zur Wohnraumversorgung, sondern entlasten auch den Mietmarkt.

Wohnungen, die sie zuvor bewohnt haben, stehen nach dem Umzug in ein Eigenheim wieder zur Vermietung bereit“, erklärt Becker. Auch kleinere Wohnungen werden durch diesen sogenannten Sockelmarkt bei Nachzug in größere Wohnungen frei. Da durch wird auch das untere Mietsegment entlastet. „Es braucht ein klares Bekenntnis zum Eigenheim und gezielte Maßnahmen, um den Zugang zu Wohneigentum zu erleichtern. Dafür muss die Wohnungspolitik endlich auf die Wahlkampf-Agenda rücken“ so Florian Becker.

**CDU**

Am 23.2. und 2.3.

ALLE STIMMEN CDU

**Markus Kranig**  
Für Sie im Rathaus

**Franziska Hoppermann**  
Für Sie im Bundestag



# WAHLEN



**SPD**  
HAMBURG VEREINT.

**OLE THORBEN BUSCHHÜTER**

Hier für Rahlstedt, Oldenfelde  
und Meisdorf.

## Erste WahlArena

(RB) Am Do., den 27. Feb., von 10 - 19 Uhr, (Der Vormittag - bis etwa 15 Uhr - ist ausschließlich für Schulen reserviert), lädt in die Hamburger Kammerspiele, Hartungstraße 9-11, 20146 Hamburg, der Bund der Steuerzahler Hamburg e.V zur ersten WahlArena ein. Das Thema „Politik erleben - Deine Wahl, Deine Zukunft!“. Die Veranstalter möchten Hamburger, besonders junge Wähler, für die Bürgerschaftswahl begeistern. Am 2. März 2025 steht Hamburg vor einer wegweisenden Entscheidung: die Bürgerschaftswahl. Die WahlArena bietet allen Hamburgern die einzigartige Gelegenheit, politische Inhalte und die zur Wahl stehenden Parteien hautnah zu erleben. Besonders im Fokus stehen junge Menschen, die vielleicht sogar vor ihrer ersten Wahl stehen. Warum ist die WahlArena wichtig? Junge Menschen sind die Entscheider von morgen. Die WahlArena soll sie motivieren, sich aktiv mit politischen Themen und den zur Wahl stehenden Parteien auseinanderzusetzen. Die Teilnahme an Wahlen ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Demokratie - umso wichtiger ist es, dass insbesondere junge Menschen erkennen, wie sie mit ihrer Stimme Einfluss nehmen können. Die Veranstaltung bringt die Parteienlandschaft in Hamburg auf

eine zugängliche und direkte Weise näher. Neben Informationsständen wird es stündlich Kurzvorträge und persönliche Gespräche mit Spitzenkandidaten geben. Bereits fest zugesagt haben: Katharina Fegebank (Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke, Grüne), Cansu Özdemir (Spitzenkandidatin Die LINKE, Fachsprecherin für Frauen, Justizpolitik, Inklusion und Antifaschismus), sowie Britta Peters und Patrick Fischer (Spitzenkandidierende Volt Hamburg). Darüber hinaus werden auch Vertreterinnen und Vertreter von SPD, CDU, FDP und AfD sowie Hamburgs Landeswahlleiter Oliver Rudolf vor Ort sein. Das Konzept: Die Parteien erhalten jede Stunde einen 5-minütigen Zeitslot, um sich und ihre Inhalte vorzustellen. Aber: Diskussionen sollen nicht auf der Bühne, sondern direkt am Infostand mit den Besuchern stattfinden. Jede Partei präsentiert ihre Inhalte und Kernanliegen an eigenen Info-Ständen. Schulen können sich für bestimmte Zeitfenster anmelden, um gezielt an der WahlArena teilzunehmen. Die Plätze sind begrenzt, daher wird eine zeitnahe Anmeldung unter [mail@steuerzahler-hamburg.de](mailto:mail@steuerzahler-hamburg.de) empfohlen. Andere Interessenten sind ab 15 Uhr ohne Anmeldung willkommen.

## Infostände CDU

(RB) Am Freitag, den 21. Februar und 28. Feb., jeweils von 15-17 Uhr, lädt die CDU Rahlstedt am Bahnhof Berne zum Infostand ein. Gesprächspartner sind der Ortsvereinsvorsitzende Karl-Heinz Warnholz und die Bundestagskandidatin Franziska Hoppermann, sowie Vorstandsmitglieder. Am Samstag den 22. Feb., und am 1. März, jeweils von 10 - 12 Uhr treffen Sie vor dem

Abgeordnetenbüro Schweriner Straße 4, K.H. Warnholz mit Ortsvorstandsmitgliedern. Die Bürger können ihre Gedanken zur Bundestagswahl und zur allgemeinen politischen Lage in Deutschland und Hamburg sowie eigene Wünsche diskutieren. Für kostenfreie warme und kalte Getränke ist gesorgt, Kinder sind herzlich willkommen, auf sie warten kleine Aufmerksamkeiten.

## Versicherung für Wahlhelfer

(RB) Wahlhelfer, die bei der Bundestagswahl am 23. Februar für einen reibungslosen Ablauf des Urnengangs sorgen, sind gesetzlich unfallversichert. Da sie ehrenamtlich tätig sind, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung im Verletzungsfall die Behandlungskosten. Das teilt die Unfallkasse (UK) Nord, zuständig für die Versicherung der Wahlhelfenden in Schleswig-Holstein und Hamburg, mit. Wer sich beim Wahlhelfereinsatz verletzt, hat Anspruch auf dieselben Leistungen wie Beschäftigte nach einem Arbeitsunfall, zum Beispiel Heilbehandlung, Physiotherapie, berufliche und soziale Wiedereingliederung. Versichert sind Wahlhelfer bei den Tätigkeiten, die unmittelbar mit dem Ehrenamt zusammenhängen, z.B. Ausgabe der Wahlunterlagen, Auszählen der Stimmen im Wahllokal, vor- und nachbereitende Tätigkeiten, zum Beispiel Öffnen, Schließen und

Aufräumen des Wahllokals, Abschlussbesprechung nach dem Stimmenausräumen. Zudem vor bereitende Schulungen und auf den unmittelbaren Wegen von zuhause zum Wahllokal und zurück. Die UK Nord weist darauf hin, dass Essen und Trinken im Krankenhaus darauf hinweisen, dass Ihnen der Unfall im Ehrenamt passiert ist. Ihre Versichertenkarte brauchen Sie nicht, die Behandlungskosten werden direkt mit der UK Nord abgerechnet. Weitere Infos unter [www.uk-nord.de/versicherte-und-leistungen/ehrenamt-hilfeleistung-blut-und-organspenden/ehrenamt](http://www.uk-nord.de/versicherte-und-leistungen/ehrenamt-hilfeleistung-blut-und-organspenden/ehrenamt).

## Wahlfahrdienste der CDU

(RB) Am Wahlsonntag, den 23. Februar, bieten der CDU-Ortsverband Rahlstedt auf Wunsch einen kostenlosen Fahrdienst zum zugewiesenen Wahllokal an. In der Zeit

von 10-15 Uhr können sich Personen mit eingeschränkter Mobilität, die Hilfe benötigen, gerne telefonisch melden. Kontakt: CDU Rahlstedt: Tel. 647 51 24

## Bundestagswahl: Änderungen

(RB) 1. Mit der Einführung der Zweitstimmendeckung ist das Direktmandat im Wahlkreis für Parteien entfallen. Im Wahlkreis wird daher nur festgestellt, welche wahlwerbende Person die meisten Stimmen im jeweiligen Wahlkreis erhalten hat. Erst wenn alle Landesergebnisse bei der Bundeswahlleiterin eingegangen sind, kann dort die Sitzverteilung berechnet und ermittelt werden, welche Person nach dem vorläufigen Ergebnis in den einzelnen Wahlkreisen

gewählt wurde. 2. Abweichend zur bisherigen Sitzverteilung entfallen nicht nur Überhang- und Ausgleichsmandate, auch die Verteilung der Sitze auf die Länder richtet sich nicht wie bisher nach dem jeweiligen Bevölkerungsanteil der Länder. Die 650 Sitze werden nach dem Zweitstimmenanteil auf die Parteien verteilt. Die auf die zu berücksichtigenden Parteien entfallenden Sitze werden dann nach dem Verhältnis der Zweitstimmenanteile der Landeslisten zueinander verteilt.

## U16-Bürgerschaftswahl

(RB) Am Fr., den 21.2., von 10 - 16 Uhr, dürfen in der Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, 22159 Hamburg, Kinder von 0 - 15 Jahren Wahlen üben. Die zukünftigen Wähler sollen so früh wie möglich erfahren, dass sie eine „Stimme“ haben, und wie sie diese einsetzen. Wahlzettel, Kabine und Urne stehen bereit, die Kinder brauchen nur noch vorbei zu kommen. Die abgegebenen Stimmen werden ausgewertet und bundesweit veröffentlicht.



# WAHLEN



## Ein Hilferuf der Arche:

(RB) Die Hilfsorganisationen sind am Limit, die Arche fordert, dass die Politik für die Flüchtlingsproblematik mehr Verantwortung übernehmen muss. Eine Botschaft von Arche-Gründer Pastor Bernd Siggelkow:

Bei all den aktuellen Ereignissen und aufkommenden Wahlkampfthemen der Parteien, scheint es bei manchen Politikern fraglich, ob sie tatsächlich jemals eine Flüchtlingseinrichtung besucht haben oder eine der Organisationen, die sich um die Geflüchteten kümmern. Wir haben gerade unglaublich große Schwierigkeiten in unserem Land zu bewältigen, doch keine der Parteien behandelt diese in ihrem Wahlprogramm ernsthaft. Die Grünen fordern den Nachzug von Familienangehörigen auch für illegal in Deutschland lebende Geflüchtete, was jedoch eine große Welle der Obdachlosigkeit mit sich bringen würde. Am ehemaligen Flughafen in Berlin-Tegel müssten dann noch mehr Betten aufgebaut werden, obwohl dort schon so viele Menschen untergebracht sind. Darunter auch fast 1.000 Kinder, die nicht zur Schule gehen können, weil es für sie keine Lehrer gibt. Dabei fehlen allein in Berlin bereits 1.000 Lehrkräfte für die normalen Schulen. Wohin soll das bitte noch führen? Uns steht das Wasser bis zum Hals und es entsteht immer mehr das Gefühl, dass Organisationen wie die Arche als Bodensatz der Gesellschaft genutzt werden. Wenn immer wieder geflüchtete Eltern zu uns kommen müssen, um überhaupt einen Deutschkurs besuchen zu können. Sie tun das auf Empfehlung des Jugendamts, da sie dort nicht genug Personal dafür vermitteln können. Oder deren Kinder, die keinen Kitaplatz erhalten, werden dann ebenfalls in die Arche geschickt, weil sie hier gut aufgehoben sind. Überall gehen Menschen auf die Straße, um für ihre Löhne zu demonstrieren, weil die Lebenshaltungskosten schneller steigen als das Gehalt. Wir geben 1,6 Milliarden Euro aus im Jahr für 40.000 Menschen, die nicht abgeschoben werden. Wie soll das weiter funktionieren? Wir haben Befürchtungen, dass die Zukunft unserer Gesellschaft ins Wanken gerät, wenn wir nicht besser zusammenarbei-

ten. Das ist kein Appell an die Extremisten in dieser Gesellschaft, sondern an die bürgerliche Mitte, an die Parteien, die Verantwortung tragen, die Profile zeigen müssen, die sagen: Wir müssen etwas verändern! Wir können es uns nicht leisten, Menschen in Obdachlosigkeit zu bringen, die in unserem Land Schutz und Sicherheit suchen. Wir haben bisher gute humanitäre Hilfe geleistet. Die Frage ist nun, ob wir uns unserer Verantwortung immer noch bewusst sind oder ob wir nicht die Kontrolle verloren haben. Wo wird die Reise hingehen, wenn die vielen Menschen, die in unser Land kommen, nur bei ehrenamtlichen Organisationen geparkt werden? Wir versprechen unseren Kindern ein sicheres Land und eine sichere Zukunft. Doch wir werden dazu nicht mehr in der Lage sein, wenn wir nicht jetzt sofort etwas verändern. Was wir in der Arche erleben, ist gesamtgesellschaftlich gesehen nur ein ganz kleiner Bruchteil von dem, was überall auch in anderen sozialen Einrichtungen stattfindet, auf die sich unser Staat verlässt. Doch ein Krankenhaus, das nur 50 Betten hat, kann nicht 5.000 Patienten aufnehmen. Das merken wir in der Arche und wir merken es innerhalb unserer Gesellschaft. Es ist ein Hilferuf an die Politik, endlich etwas zu verändern. Die gesamte Videobotschaft von Arche-Gründer Pastor Bernd Siggelkow finden Sie unter <https://newslettertogo.com/s8b5tkn7-yk817qqp-m98ioxty-16tx>.

## Bundestagswahl

(RB) Von den rund 1,299 Millionen Wahlberechtigten in Hamburg haben sich bereits etwa 35 Prozent für die Briefwahl entschieden. Wer jetzt noch per Brief wählen möchte, sollte den Antrag direkt in der zuständigen bezirklichen Wahl dienststelle oder der zentralen Briefwahlstelle auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz stellen und dort auch gleich vor Ort wählen. Der späteste Zeitpunkt zur Antragsstellung ist Freitag (21. Februar), 15 Uhr. Wichtig: Der rote Wahlbrief muss spätestens am Wahlsonntag (23. Februar) um 18 Uhr bei der Kreiswahlleitung eingegangen sein. Rote Wahlbriefe sollten daher spätestens bis Donnerstag (20. Februar) in die Post gegeben werden, danach sollte der rote Wahlbrief möglichst direkt im Bezirksamt abgegeben oder in den Briefkasten vom Bezirksamt eingeworfen werden. Wer die beantragten Briefwahlunterlagen nicht rechtzeitig erhalten hat, kann noch bis Samstag (22. Februar), 12 Uhr, in seiner Wahl dienststelle einen Ersatzwahlschein erhalten. Wichtig: Wer die Briefwahl beantragt hat, kann auch am Wahltag nur mit dem Wahlschein aus den Briefwahlunterlagen wählen, da im Verzeichnis der Wahlberechtigten die Briefwahl vermerkt ist. Bei plötzlicher Erkrankung kann die Briefwahl auch noch am Wahlsonntag bis 15 Uhr beantragt werden. Hierzu kann eine bevollmächtigte Person die Wahlunterlagen in der Wahl dienststelle abholen. Benötigt werden hierfür die Vollmacht, ein Nachweis über die Erkrankung, wie beispielsweise ein

ärztliches Attest sowie im besten Fall der vorausgefüllte Antrag aus der Wahlbenachrichtigung.

### Auszählung der Stimmzettel

Sowohl der Wahlablauf im Wahl lokal als auch die Auszählung sind öffentlich. Die Auszählung der Stimmzettel durch die ehrenamtlichen Wahlvorstände erfolgt ab 18 Uhr.

Auch die Auszählung der Briefwahl ist öffentlich (zentrale Standorte unter: [www.hamburg.de/bundestagswahl](http://www.hamburg.de/bundestagswahl)). Ab 15 Uhr öffnen die Briefwahlvorstände die roten Wahlbriefe und entscheiden über deren Zulassung. Die Stimmzettelumschläge aus den zugelassenen Wahlbriefen werden erst um 18 Uhr geöffnet und die sich darin befindlichen Stimmzettel ausgezählt.

### Ergebnispräsentation

Das zentrale Ergebnisportal für die Wahlen in Hamburg finden Sie unter [www.wahlen-hamburg.de/Bundestagswahl\\_2025](http://www.wahlen-hamburg.de/Bundestagswahl_2025) (Link ist ab Freitag 21.2. aktiv). Hier können Sie am Sonntag, 23. Februar, ab ca. 19.00 Uhr live die Auszählung der Ergebnisse der Bundestagswahl 2025 in Hamburg verfolgen.

Nach der Feststellung des vorläufigen Ergebnisses durch den Landeswahlleiter, werden auf Bundestagswahl 2025 in Hamburg - Statistik Nord [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) das vorläufige Ergebnis und die Mehrheiten in den Hamburger Wahlkreisen dargestellt, mit Verweis auf die Bundeswahlleiterin <https://bundeswahlleiterin.de/bundestagswahlen/2025.html>, da die erforderliche Zweitstimmendeckung vom bundesweiten Ergebnis abhängig ist.

## Es gibt eine Alternative

Eckbert Sachse  
Wahlkreis Alstertal-Walddörfer

Thomas Reich  
Landesliste Platz 5

Marco Schulz  
Wahlkreis Rahlstedt

**AfD**



# VERANSTALTUNGEN | TERMINE



Marschländer  
**ELBLOUNGE**  
RESTAURANT & LIFESTYLE STORE

**JETZT IST  
STINTSAISON**

Frisch zubereitet, gold-braun und knusprig.



Genießen Sie bei uns unser beliebtes **GÄNSEESSEN**  
oder als **GANS TO GO** bei Ihnen zu Hause.



Gern richten wir Ihre Familienfeiern, Hochzeiten und Firmenevents aus!

Bitte reservieren Sie vorab online auf [www.marschlaender-elblounge.de](http://www.marschlaender-elblounge.de)

Öffnungszeiten: Do. ab 17 Uhr, Fr. + Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr  
Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00



**Sonntags-Brunch**  
10.30-13.30 Uhr  
kalte u. warme Speisen

## Kulturkreis Walddörfer

(RB) Am Di., den 25. Feb., um 19.30 Uhr, findet in der Ohlendorffschen Villa, Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg, eine Lesung und Vortrag mit dem Thema „Zucker, Schnaps und Nilpferdpeitsche – Die Rolle hanseatischer Kaufleute im deutschen Kolonialismus“ statt. Der deutsche Kolonialismus entstand im Zusammenspiel von Kaufleuten, Bankiers und Reedern, für die der außereuropäische Handel seit Langem eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen gewesen war. Ohne die hanseatischen Unternehmer hätte es die deutschen Kolonien nicht gegeben, erst auf ihr Drängen reagierte die Politik. Dietmar Pieper, langjähriger Redakteur und Ressortleiter beim Spiegel, heute freier Autor in Hamburg, beleuchtet ein düsteres Kapitel der deutschen Geschichte, dessen Auswirkungen bis in unsere Gegenwart spürbar sind. Tickets in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse.

## Kulturkreis Ammersbek

(RB) Am So., den 23. Feb., um 16 Uhr, hält in der Kirche Hoisbütel, An der Lottbek 22, Veronika Kranich einen Kunstvortrag über August Macke. Ab 15 Uhr, gibt es Kaffee und Kuchen. Am Sa., den 15. März, um 20 Uhr, im Ammersbeker Pferdestall, spielt das Improtheater Hidden Shakespeare. Ohne Textbücher, Kulissen und Kostüme setzen die Akteure die Ideen der Zuschauer spontan und äußerst lustig um. So entstehen kleine Szenen, aber auch ganze Dramen, Gedichte oder Lieder.

## Dokufilmfront

(RB) Am Do., den 20. März, um 20 Uhr, läuft im Koralle-Kino, Kattjahren 1, 22359 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront, der Film „Die UNBEUGSAMEN“. Der Film erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, BRD, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbessere Männer erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Politikerinnen von damals kommen bisweilen, erschreckend aktuell, zu Wort. Dem Dokumentarfilmer und Journalisten Torsten Körner ist eine bewegende Chronik westdeutscher Politik von den 50er Jahren bis zur Wiedervereinigung geglückt. Respekt diesen Frauen! Sagt der Film. Am Do., den 27. März, um 20 Uhr, wird „Die UNBEUGSAMEN 2, GUTEN MORGEN IHR SCHÖNEN“ gezeigt. Der Regisseur Torsten Körner wendet seinen Blick auf die andere Seite des eisernen Vorhangs, DDR, und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedenen Gesellschaftsbereichen der DDR. 15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte. Der Film bietet den beeindruckenden Lebensleistungen der ostdeutschen Frauen und ihrem Kampf um Chancengleichheit eine fesselnde Bühne. „Frauen, wenn wir heute nichts tun, leben wir morgen wie vorgestern“ Annemirl Bauer

## Demokratische Mittagspause

(RB) Die Initiative „Demokratische Mittagspause“ aus Meiendorf ruft alle Bürger zur Teilnahme an den bevorstehenden Wahlen auf. Mit einer Plakataktion, die die Gesichter von 16 Meiendorfer Bürgern zeigt, möchten die Initiatoren zeigen, warum Wahlbeteiligung so wichtig ist. „Unser Ziel ist es, direkt und niedrigschwellig mit den Menschen in Kontakt zu treten und zu verdeutlichen, dass jede Stimme zählt“, erklärt eine Sprecherin der Initiative. „Die Wahlbeteiligung in einigen Wahllokalen bei der letzten Bezirksversammlung war erschreckend niedrig – nur ca. 30 Prozent der Wahlberechtigten gingen zur Abstimmung, und viele von denen wählten radikal. Diese Entwicklung hat zu einer großen Besorgnis in unserem Stadtteil geführt.“ Die „Demokratische Mittagspause“ wurde nach dieser Erfahrung ins Leben gerufen, um aktiv die Demokratie im Stadtteil zu fördern. Die Initiative trifft sich monatlich zu einer informellen Mittagspause, wo in gemütlicher Atmosphäre über Themen der Demokratie und gesellschaftlicher Teilhabe gesprochen wird. Alle Interessierten sind eingeladen, sich zu beteiligen. Das nächste Treffen findet am Mi., den 5. März, um 12 Uhr im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, statt.

## Spanischer Stammtisch

(RB) Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils von 17.00 - 18.30 Uhr, wird beim KulturWerk Rahlstedt, Boizenburger Weg 7, 22143 Hamburg, der spanische Stammtisch „Ronda Napoleón“ angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos und wird von Napoleón Mariona geleitet.

## Geburtsvorbereitung

(RB) In der Elternschule Hohenhorst/Rahlstedt im Mehrgenerationenhaus „Haus am See“, Schöneberger Str.44, 22149 Hamburg, finden bei der Hebamme Doris Riedel zwei Kurse mit dem Thema „Geburtsvorbereitung“ statt. Kurs 1 mit Entbindungstermin Ende April/Mai, montags vom 24.3. - 14.4., jeweils von 18 - 21 Uhr. Kurs 2 mit Entbindungstermin im Juni/Juli, montags vom 28.4. - 19.5., jeweils von 18 - 21 Uhr. U.a. werden folgende Themen behandelt: Was passiert bei der Geburt und wie kann ich/wir die Geburt aktiv unterstützen? Was ist in der ersten Zeit danach wichtig? Die Kosten tragen die gesetzlichen Krankenkassen. Der letzte Abend findet mit Begleitperson statt. Anmeldung unter [elternschule-hohenhorst@wandsbek.hamburg.de](mailto:elternschule-hohenhorst@wandsbek.hamburg.de).

## Die Münchener Ärztinnen

Von der Ärztinnen-Saga ist jetzt von Ina Bach Band 2 mit dem Titel „Goldene Zeiten. Die Münchener Ärztinnen“ erschienen. München 1902: Der Weg zum Medizinstudium ist für die Freundinnen Lulu, Elsa und Fanny steiniger als gedacht, denn das Königreich Bayern stellt sich weiterhin gegen die Zulassung von Frauen an der Universität. Lulu fürchtet außerdem, schon an der ersten Hürde, dem Abitur, zu scheitern. Elsa, die als Wärterin am Kinderspital arbeitet, ergeht es nicht besser: Sie wird von einem jungen Assistenzarzt schikaniert, der sie unbedingt loswerden will. Als dann noch ein alter Verehrer auftaucht, gerät sie immer mehr unter Druck. Und auch Fanny, die sich an der Uni als ihr Zwilingsbruder ausgibt, erkennt, dass sie damit ihrem Traumberuf nur bedingt näher kommt. Trotz allem wollen die drei jungen Frauen nicht aufgeben, denn sie wissen, sie sind dazu geboren, Ärztinnen zu werden! ISBN 978-3-442-20674-2, 512 Seiten. (Foto: Goldmann Verlag)



**VERLOSUNG AUF SEITE 2!**

# VERANSTALTUNGEN | TERMINE



## Computer Kurs

(RB) Donnerstags vom 27.3. – 22.5., (27.3, 03., 10., 17. und 24.04., sowie am 8., 15. und 22.5.), jeweils von 10.30 – 12.00 Uhr, bietet im Christophorus-Gemeindehaus, Großlohering 49, das Selbst-LernZentrum der Hamburger Volkshochschule wieder einen kostenfreien Anfänger – Computer - Kurs für Frauen an. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie mit dem Laptop oder Computer umgehen. Sie lernen den Computer kennen, können Dateien und Ordner verwalten, Texte schreiben, Audio und Video nutzen und im Internet surfen. Die Stunden bauen aufeinander auf, deshalb ist eine regelmäßige Teilnahme notwendig! Anmeldung bei Katrin Lademann (Projektkoordination), Tel.: 0176 – 42 86 85 07.

## Waldfondue

(RB) Am Sa., den 1. März, von 18 – 21 Uhr, bietet das Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, „Waldfondue – Käsefondue unter freiem Himmel“ an. Mit langen Fonduegabeln und einer schützenden Schürze ausgestattet, genießen sie das cremige Käsefondue in geselliger Runde. Ein einzigartiges kulinarisches Erlebnis unter freiem Himmel, bei dem auch für passende Getränke gesorgt ist. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.gut-karlshoehe.de](http://www.gut-karlshoehe.de).

## Gospelkonzert

(RB) Am 1. März, um 17 Uhr, findet bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stormarn, Kehr wieder 6, 22941 Bargtheide, ein Konzert vom SOULFUL GOSPEL CHOIRS statt. Am 2. März, um 18 Uhr, findet das Konzert in der Dankes- und Kulturkirche Rahlstedt, Kielkoppelstraße 51, 22149 Hamburg, statt. Eintritt frei.

## Sasel-Haus

(RB) Am So., den 23. Feb., um 18 Uhr, wird im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22395 Hamburg, das berühmte Liebesdrama „Romeo und Julia“ als virtuoses Ein-Personen-Stück von Bernd Lafrenz aufgeführt. Am So., den 16. März, um 18 Uhr, findet vom Trio Eclipse ein Konzert „Feuervogel“ statt. Am Di., den 18. März, um 18 Uhr, findet die Veranstaltung „Cap Anamur „Menschlichkeit ist kein Verbrechen“, im Gespräch mit Kapitän Schmidt, statt. Am Do., den 20. März, um 19 Uhr, wird zum Thema Klimapolitik- Von Kohle, Komplexität und Kompromissen eine „Vorlesung für Alle“ mit Prof. Dr. Grischa Perino angeboten. Weitere Infos und Tickets unter [www.sasel-haus.de](http://www.sasel-haus.de).

## Rush Hour® Deluxe Edition

(RB) Im März erscheint Rush Hour® für Kinder ab 8 Jahren in einer exklusiven Deluxe Edition. Sie erstrahlt im glänzenden Metall-Look und bringt das bewährte Spielprinzip in einer modernen, frischen Gestaltung zurück. Der rote Wagen steckt weiterhin im dichten Verkehr fest und das Ziel bleibt unverändert: Geschickt müssen die Fahrzeuge verschoben werden, um den Weg zur Ausfahrt freizumachen. Die Rush Hour® Deluxe Edition bietet mit 120 herausfordernden Aufgaben in fünf Schwierigkeitsstufen noch mehr Abwechslung und Spannung. Die glänzenden Metallautos und Lkw sind nicht nur optische Highlights, sondern machen das Spiel auch zu einem perfekten Geschenk für Fans und Logikliebhaber! (Foto: ThinkFun Inc)



**VERLOSUNG AUF SEITE 2!**

## KulturWerk

(RB) Am Sa., den 23. Feb., um 19.30 Uhr, findet im KulturWerk Rahlstedt, Boizenburger Weg 7, 22143 Hamburg, „RITM-X: Die bunte Welt der Trommeln“ statt. Am Di., den 25. Feb., um 19.30 Uhr, liest der Rahlstedter Autor Alexander Posch aus seinem neuer Kurzgeschichtenband „Tage zählen“. Sein Rahlstedter Künstlerkollege Johann Popp untermalt die Lesung mit Musik. Am So., den 2. März, um 11 Uhr, findet der Offene Singkreis „Rahlstedt singt“ statt. Am Mo., den 3. März, um 17 Uhr, wird der Offener Treffpunkt für Literaturliebhaber „wortreich“ angeboten. Am 4. März, um 19.30 Uhr, findet „Fiedelstreich“ – ein musikalisches Faschingsfest mit dem Duo Faltenreich statt. Verkleidung erwünscht. Am Fr., den 21. März, um 19.30 Uhr, wird ein Musik-Abend zu dem Jahresthema „Ich habe einen Traum“ mit Werken von Django Reinhardt, Franz Liszt angeboten, u.a. vorgetragen vom Rahlstedter Trio Treibgut. Weitere Infos unter [www.kulturwerk-rahlstedt.de](http://www.kulturwerk-rahlstedt.de).

Hotel und Restaurant  
**»BRAAKER KRUG«**  
 Inh. Fam. Steenbock  
 Spoetzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40  
 Di. Ruhetag

288 Jahre

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Am 26.02.2025 geschlossen**

## Landhaus RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch und genießen Sie unsere köstlichen Gerichte in gemütlicher Atmosphäre



Genießen Sie bei uns wechselnde saisonale Gerichte

**AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN**  
 Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant mit direktem Eingang vorhanden.

Gerne richten wir Ihre Familien-, Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr, Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)  
 Telefon 040-55 61 06 72

[info@landhaus-restaurant-hamburg.de](mailto:info@landhaus-restaurant-hamburg.de)  
[www.landhaus-restaurant-hamburg.de](http://www.landhaus-restaurant-hamburg.de)



# VERANSTALTUNGEN | TERMINE

## MedizinKompakt

(RB) Am Mi., den 19. März, um 18 Uhr, wird im Amalie Sieveking-Krankenhaus, im AmalieForum, Haselkamp 33, 22539 Hamburg, der nächste kostenlose Vortrag aus der Reihe MedizinKompakt mit dem Thema „Beckenboden im Fokus: Von den Beschwerden zur chirurgischen Therapie“ angeboten.

An diesem Abend referiert Dr. med. Daniel Philipp Exner, Oberarzt in der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und koloproktologische Chirurgie. Die regelmäßigen Veranstaltungen aus der Reihe MedizinKompakt richten sich an interessierte Laien, die sich kompakt, fundiert und verständlich informieren möchten. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, mit Dr. Exner persönlich ins Gespräch zu kommen. Um eine Anmeldung wird gebeten (bis zum Vortag der Veranstaltung) über die Webseite [www.amalie.de/medizinkompakt](http://www.amalie.de/medizinkompakt), per Mail an [medizinkompakt@amalie.de](mailto:medizinkompakt@amalie.de) oder unter Tel.: 040 55 88 - 69 62 (AB).

## Podiumsdiskussion & Poetry Slam

(RB) Am Mi., den 26. Feb., um 19 Uhr, findet im Altonaer Museum, Museumstraße 25, 22765 Hamburg, eine kostenlose „Podiumsdiskussion & Poetry Slam“ statt. Wie kommunizieren Bürger mit der Politik? Während Altkanzler Helmut Schmidt in den 1970er- und 1980er-Jahren täglich zahlreiche Bürgerbriefe erhielt, wenden sich Menschen heute direkt über Social Media an die Politik. Doch wie hat sich dieser Wandel auf den politischen Dialog ausgewirkt? Diesen Fragen widmet sich die Veranstaltung „Sehr geehrter Herr Schmidt vs. @Bundeskanzler – Vom Bürgerbrief zum Bürgertweetnaer Museum. Sie findet im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Deutschland um 1980. Fotografien aus einem fernen Land“ statt, die einen vielschichtigen Blick auf die Bundesrepublik in einer Zeit des Wandels wirft. Die Ausstellung zeigt das gesellschaftliche Klima dieser Jahre, in denen sich demokratische Mitbestimmung und Protestkultur veränderten – eine Entwicklung, die sich auch in der Art und Weise widerspiegelt, wie Bürgerinnen und Bürger mit der Politik in Kontakt traten. Während Bürgerbriefe in den 1980er-Jahren oft lange und durchdachte Appelle an die Regierung waren, ermöglichen soziale Medien heute eine schnelle und direkte Ansprache. Doch was bedeutet das für die politische Kultur? In einer Podiumsdiskussion mit Experten aus Wissenschaft, Politik und Medien sowie einem kreativen Poetry-Slam-Beitrag werden historische und aktuelle Kommunikationsformen beleuchtet und diskutiert. Weitere Infos unter <https://www.shmh.de/veranstaltungen/sehr-geehrter-herr-schmidt/20250226-1900/>.

## Residenz am Wiesenkamp

(RB) Am Mo., den 3. März, um 18 Uhr, findet im Studio der Residenz am Wiesenkamp, Wiesenkamp 16, 22559 Hamburg, ein Lichtbildvortrag mit dem Thema „Weltstadt Paris“ statt.

Am Mo., den 24. März, um 18 Uhr, wird im Studio, ein Lichtbildvortrag mit dem Thema „Kunstspaziergang durch Athen“ angeboten. Das uralte und dennoch quirliche Athen ist unbedingt eine Reise wert, ob im Frühling, Herbst oder Winter: Entdecken Sie in der griechischen Metropole auf Schritt und Tritt wunderschöne und spannende antike und neue Kunst! Neben den gewaltigen antiken Bauten wie der Akropolis und den klassischen Kunstsammlungen wie dem faszinierenden Archäologischen Nationalmuseum können Sie in Athen auch spannende, moderne Kunst erleben. Bei diesem Rundgang gemeinsam mit der Referentin und Kunsthistorikerin Anke Tröster werden wichtige und typische Kunstsammlungen und Kunstorte der griechischen Metropole erkundet. Am Fr., den 28. März, um 18 Uhr, findet im Restaurant, ein Konzert: „Beswingt“ in den Frühling mit der Revival Jazzband statt. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl eingefleischte Jazzfans als auch Neulinge begeistern wird und den Geist des New Orleans Jazz lebendig werden lässt. Rhythmus, Melodie und gute Laune garantieren einen geselligen Ausklang des Tages.

Weitere Termintipps und Veranstaltungen  
auf [www.rundblick-rahlfstedt.de](http://www.rundblick-rahlfstedt.de)

## Kulturschloss Wandsbek

(RB) Am Sa., den 22. Feb., um 20 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, ein Interaktiver Musikabend mit Acar & Aziz statt. Am Mi., den 26. Feb., um 19 Uhr, findet wieder das Stand-Up-Comedy Hamburg braucht freche Mäwen! statt.

## Kostenloser Vortrag

(RB) Am Mi., den 12. März, um 11 Uhr, findet im Pflegestützpunkt Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg, 1. Stock, ein kostenloser Vortrag zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung statt. Der Pflegestützpunkt Wandsbek berät und unterstützt hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige vertraulich zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beratung erfolgt unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen. Interessierte können sich auch vorsorglich an den Pflegestützpunkt wenden und von den Beratungs- und Informationsangeboten Gebrauch machen. Anmeldung unter Tel.: 040 - 42899 1070 oder per E-Mail unter [pfligestuetzpunkt@wandsbek.hamburg.de](mailto:pfligestuetzpunkt@wandsbek.hamburg.de). Weitere Informationen zum Pflegestützpunkt sind zu finden unter [www.hamburg.de/wandsbek/pfligestuetzpunkt/](http://www.hamburg.de/wandsbek/pfligestuetzpunkt/). Terminvereinbarungen für persönliche Beratungsgespräche sind jederzeit unter der oben genannten Telefonnummer oder E-Mail-Adresse möglich.

## Ostermarkt

(RB) Am Sa., den 22. März, von 15 – 19 Uhr und am So., den 23. März, von 11 – 18 Uhr, findet in der Kratzmann'schen Kate, Reinbeker Straße 4, 22145 Hamburg, ein kleiner aber feiner Ostermarkt statt. Es stellen Kunsthandwerker und Kreative aus Stapelfeld und Braak aus, aber auch andere ausgewählte, regionale Kunsthandwerker sind hier vertreten.

## Botanischer Sondergarten

(RB) Der Botanische Sondergarten bietet wieder verschiedene Online-Angebote, via Zoom wie z.B. am Mi., den 26. Feb., von 18.30 - 20.00 Uhr, das Thema „Aussaat und was dann?“ und am Sa., den 1. März, von 18.30 - 20.00 Uhr das Thema „Bestäubung“. Um Anmeldung per E-Mail unter [sondergarten@wandsbek.hamburg.de](mailto:sondergarten@wandsbek.hamburg.de) oder über das Online-Formular [www.hamburg.de/go/80614](http://www.hamburg.de/go/80614) wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Registrierung bei Zoom ist nicht notwendig, die Anmeldung im Sondergarten ist ausreichend.

## Aktien und ETFs verstehen

(RB) In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und stetigen Wandels ist es entscheidend, finanzielle Entscheidungen selbstbewusst und fundiert zu treffen. Der neue Ratgeber „Aktien und ETFs verstehen“ von Wolters Kluwer Steuertipps vermittelt das Wissen, um die finanzielle Zukunft eigenständig und aktiv zu gestalten. Er richtet sich an alle, die ihre Ersparnisse gezielt investieren möchten – sei es für die Altersvorsorge oder den Vermögensaufbau. Die Welt der Aktien und Exchange Traded Funds (ETFs) erscheint auf den ersten Blick oft unübersichtlich. Doch mit einem soliden Verständnis der Grundlagen wird sie für jeden zugänglich und verständlich. Der neue Ratgeber begleitet Schritt für Schritt durch die wichtigsten Konzepte und Strategien des Investierens. Die Autoren Eike Schulz und Gerald Eckel zeigen praxisnah, dass jeder – unabhängig von Vorkenntnissen und Erfahrungen – mit dem richtigen Wissen und den passenden Werkzeugen ein erfolgreicher Anleger werden kann. ISBN 978-3-96533-418-2 (Foto: [steuertipps.de](http://steuertipps.de)) **VERLOSUNG AUF SEITE 2!**



# SENIOREN | HEUTE



## Orientierungskurs

(RB) Am Mi., den 26. Feb., von 10 - 13 Uhr, bietet in der Asklepios Klinik, Alphonstraße 14, 22043 Hamburg, Die Angehörigenschule einen kostenlosen Orientierungskurs zum Thema Schlaganfall an. Es geht um Infos zur Alltagsbewältigung, Betreuung und Pflege. Tipps zu Hilfsmitteln und Entlastungsangeboten sowie um Finanzierungs- und Rechtsfragen zur Pflegeversicherung. Kursprogramm und Anmeldung unter [www.angehoerigenschule.de/buchung](http://www.angehoerigenschule.de/buchung) unter anmeldung@angehoerigenschule.de oder unter Tel. 040-25 76 74 50.

(dh/Borgmeier PR) Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt rasant an. Ende 2023 hatten 5,7 Millionen Menschen Anspruch auf einen Pflegegrad, bis 2030 prognostiziert das statistische Bundesamt einen weiteren Anstieg auf 6,3 Millionen. Aktuell werden 67 Prozent der Betroffenen zuhause, überwiegend durch Angehörige, begleitet. Für die Betreuenden stellen Anträge zeitaufwendige Aufgaben dar. Helpline-Anbieter Baser International klärt über die Beantragung des Pflegegrads auf. Auf dem Weg zur Pflegeleistung steht als erster Schritt immer die

## Pflegebedürftigkeit

Frage nach dem Bedarf. Als pflegebedürftig gelten Menschen mit körperlichen, kognitiven oder psychischen Krankheiten oder Behinderungen. Die Beeinträchtigung der betroffenen Person in den Bereichen Körperpflege, Ernährung, Mobilität und hauswirtschaftliche Versorgung muss mindestens sechs Monate andauern, um Anspruch auf einen Pflegegrad erheben zu können. Nur Pflegekassen nehmen den Antrag entgegen. Eng an Krankenkassen gekoppelt, deckt die Pflegepflichtversicherung die Leistungen in der Regel ab. Besonders wichtig: bei Erstantrag

oder Höherstufung lieber früh mit dem Prozess beginnen. Denn nimmt die Kasse den Antrag an erhalten Antragsteller die Leistungen rückwirkend zu dem Tag, an dem die Anfrage einging. Der Pflegegrad bestimmt die Höhe und Art der Leistungen, die Betroffenen erhalten. Hausnotrufsysteme zur Absicherung des altersgerechten Lebens in den eigenen vier Wänden übernimmt die Pflegekasse beispielsweise komplett ab Pflegegrad 1. Ab Pflegegrad 2 stehen steigende Budgets für das ganze Spektrum der Pflegeleistungen wie Pflegegeld und Kurzzeitpflege bereit.

IMMANUEL  
ALBERTINEN  
DIAKONIE



**RESIDENZ  
AM WIESENKAMP**

## Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp. Informieren Sie sich über unsere Angebote zu den verschiedenen Pflegeformen. Wir beraten Sie gern.

**Termine für den 10. April: Tel. 040 644 16 - 904**

### Residenz am Wiesenkamp

Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg

Tel. 040 644 16 - 0

**In besten Händen, dem Leben zuliebe.**



**Besichtigungstag  
am 10. April 2025!**

[residenz-wiesenkamp.de](http://residenz-wiesenkamp.de)

## Veranstaltungskalender für den kommenden Monat

### Konzert:

**Samstag, 22. Februar**

Das Ensemble unter dem Namen „musici emeriti hamburg da salotto“ tritt in Form eines Salonorchesters mit 10 bis 12 Musikern auf und spielt bei diesem Konzert bezaubernde Melodien von Liszt, Bizet, Noack und Cherubini.

**Um 16 Uhr im Restaurant**

**Eintritt 14,- €**

### Konzert

**Samstag, 8. März**

A cappella Musik ist eine faszinierende Kunstform, bei der Gesang ohne instrumentale Begleitung dargeboten wird.

Mit ihrem Repertoire aus Jazz-Standards, Pop-Hits, Filmmusik und gefühlvollen Balladen beweisen aKaPeLLe, wie abwechslungsreich a cappella-Musik sein kann. Sie schaffen

es, ein vollständiges Klangbild zu erzeugen, das das Publikum in seinen Bann zieht und lassen dabei bekannte Songs in einem ganz neuen Licht erscheinen.

**Um 16 Uhr im Restaurant**

**Eintritt 14,- €**

### Besichtigungstag:

**Donnerstag, 10. April**

Nach Voranmeldung unter Tel. 040-644 16 - 904 bei Frau Fin-

der oder Frau Desel können Interessierte eine individuelle Tour durch den Bereich des Service-Wohnens unternehmen, inklusive Besichtigung verschiedener Appartements sowie der Gemeinschaftsangebote. Die informativen Hausführungen bieten wertvolle Anregungen rund um die selbst bestimmte Lebensplanung im fortgeschrittenen Alter.



# OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF



## FLEISCHEREI UWE KNOLL

[www.fleischerei-knoll.de](http://www.fleischerei-knoll.de)

HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114

Tel.: 040 /644 97 83



**GUTSCHEINKARTEN zum Verschenken für**

**HAUSGEMACHTE FLEISCH- UND WURSTWAREN-SPEZIALITÄTEN  
SCHLACHTER-IMBISS – MITTAGSTISCH**

## Fehlende Gehweglampe

(dh) Von der Hermann-Balk-Straße geht ein Fußweg nach Süden entlang der U-Bahnschienen ab, von wo aus auf Höhe des Falkenburger Rings ein weiterer Fußweg nach Osten in Richtung der dortigen Wohnhäuser abgeht. Im Bereich der Kreuzung dieser beiden Fußwege stand bis vor einiger Zeit eine Gehweglampe, welche für eine sehr gute Ausleuchtung gesorgt hat. Diese Lampe wurde abgebaut und in das Gebüsch gelegt, wo sie bis heute liegt. Viele Bewohner der dortigen Wohnhäuser, welche diese Fußwege nutzen, beklagen, dass durch den Abbau der Gehweglampe gerade im Kreuzungsbereich dieser beiden Fußwege die Beleuchtung unzureichend ist. Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion einen Antrag in den Regionalausschuss Rahlstedt eingebracht, in dem die Verwaltung gebeten wird, eine neue Gehweglampe im Kreuzungsbereich des Gehweges Hermann-Balk-Straße auf Höhe Falkenburger Ring zu installieren und die alte zu entsorgen.

## Angebote im tus BERNE

(RB) Der tus BERNE hat in der Gruppe „Jazz-Dance 50+“ die sich montags von 19 – 20 Uhr trifft, wieder freie Plätze. Zudem werden wieder verschiedene Kurse angeboten, wie „Karate 60+“ Mi. vom 19.5. – 7.5., jeweils von 9.45 – 11.00 Uhr. „Balance-Fitness“ läuft Mo., vom 31.3. – 12.5. (6x, nicht am 21.4.), jeweils von 16.45 – 17.45 Uhr. Mo., vom 31.3. – 12.5. (6x, nicht am 21.4.) wird „BOOSTAR® - Erle-

be schier unendliche Power und Lebensfreude“ angeboten. „Yoga und Entspannung“ ab 16 Jahren, wird vom 28.4. – 14.7. (10x, nicht in den Ferien) Mo., 18.10 – 19.10 Uhr und von 19.20 – 20.20. Uhr angeboten. Für Neu- und Wiedereinsteiger. Alle Kurse sind online buchbar auf [www.tus-berne.de](http://www.tus-berne.de). Weitere Infos in der tus BERNE-Geschäftsstelle per E-Mail an: [service@tusberne.de](mailto:service@tusberne.de) oder unter Tel.: 040- 604 42 880.

## Hamburg räumt auf

(RB) Am 1. März, um 10 Uhr, beteiligt sich der Bürgerverein Oldenfelde, mit Teilnehmenden an der Aktion „Hamburg räumt auf“ der Stadtreinigung. Treffen ist am Hauptzugang zum „Hanni-Schult-Park“ an der Stargarder Straße, dort nehmen alle Teilnehmer Müllsäcke, Handschuhe sowie Müllzangen entgegen und schwärmen aus, um achtlos weggeworfenen Müll aus den Gräben entlang der Straßen, vom Spielplatz und von Bürgersteigen zu sammeln. Wegeempfehlungen werden vor Ort genannt. Der Bürgerverein Oldenfelde e.V. trug bereits früher unter dem Titel „Sauberes Oldenfelde“ zur freundlichen Ausstrahlung des Ortsteils bei.

## Großer Bastelspaß

(RB) Am Do., den 6. März, von 16 - 17 Uhr und von 17 - 18 Uhr, wird in der Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, 22159 Hamburg, für Kinder ab 8 Jahren ein „Großer Bastelspaß“ mit dem Thema „Stifthalter selber machen“ angeboten. Hier wird Kreatives zum Verschönern oder Verschenken gebastelt. Eintritt frei, Anmeldung in der Bücherhalle Farmsen.

## Saseler Straße

(dh) Das Bezirksamt Wandsbek wird in der Saseler Straße die teilweise völlig maroden Radwege zwischen Meiendorfer Straße und Berner Stieg und die Bushaltestelle Alaskaweg sanieren. Die Bauarbeiten können starten, sobald die Berner Straße nach Abschluss der dortigen Bauarbeiten wieder befahrbar ist, also voraussichtlich Anfang nächsten Jahres. Die StadtBus-Linie 275 wird in Höhe der Einmündung Schierenberg zudem eine zusätzliche Haltestelle erhalten, um das Neubaugebiet Irma-Keilhack-Ring besser anzubinden. Die Straßenbauplanung wurde bereits 2021 abgeschlossen und wartet seitdem auf Umsetzung. Aufgrund der Baustellenkoordination musste der Start der Bauarbeiten jedoch mehrfach zurückgestellt werden. Aktuell dient die Saseler Straße als Umleitungs- bzw. Ausweichstrecke für die gesperrte Berner Straße und nimmt daher deutlich mehr Verkehr als sonst auf. Baustellen in der Saseler Straße sind daher solange nicht möglich.

## „Zugvogel tanzt“

(RB) Am So., den 23. Feb., von 15.30 – 17.30 Uhr (Einlass 15 Uhr), findet im Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 5, 22159 Hamburg, von und mit der Folkloretanzgruppe Zugvogel „Zugvogel tanzt“ statt. Die Folkloretanzgruppe des tus BERNE tanzt seit vielen Jahren Tänze aus aller Welt. Allein oder zu zweit, in der Reihe oder im Kreis werden Tänze aus Norddeutschland, Osteuropa, Großbritannien, Israel, Mexiko und sogar Hawaii regelmäßig im Volkshaus trainiert. An diesem Tag können Sie in gemütliche Atmosphäre eine Kostprobe erleben. Erläuterungen zu den Tänzen und Kostümen wechseln sich ab mit Vorführungen einer bunten Auswahl von internationalen Tänzen. Der Förderkreis hält Kuchen, Kaffee, Tee und Saft bereit.

## Nachbarschaftscafé

(RB) Am So., den 23. Feb., von 12 – 16 Uhr, wird im Gemeindesaal der Rogatekirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, das nächste Nachbarschaftscafé angeboten, um das Miteinander bzw. die weitere Nachbarschaft in Meiendorf zu stärken. Hier können sich Meiendorfer bei kostenfreien Getränken & Gebäck über Meiendorf austauschen und ins Gespräch kommen.

## Amphibien brauchen Hilfe

(RB) Wenn die Temperaturen an mehreren Tagen über 5°C ansteigen, erwachen die Amphibien aus ihrer Winterstarre. Dann wollen sie so schnell wie möglich zu ihren angestammten Laichgewässern ziehen. Jedoch riskieren sie ihr Leben, denn ihr gefährlicher Weg führt über Straßen und Gehwege. Im Stadtteil Berne überquerten letztes Jahr ca. 870 gezählte Amphibien die St. Jürgenstraße und den nördlichen Teil des Blakshörn. Dabei kamen ungefähr 140 Frösche, Kröten und Molche ums Leben. Von einer jeweils weit höheren Zahl ist allerdings auszugehen. Ein Amphibienschutzzaun, wie er in vielen anderen Regionen erfolgreich eingesetzt wird, wäre hier aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht machbar. Engagierte Naturschützer retten die bedrohten Tiere allabendlich aus den Gefahrenzonen. Sie tragen sie in deren Laufrichtung in die sicheren Hecken der Vorgärten. Doch das kleine Retter-Team braucht noch dringende tatkräftige Unterstützung. Wer helfen möchte, meldet sich bitte unter der Mail-Adresse: [anki.reimer@web.de](mailto:anki.reimer@web.de). Aber auch so können alle Verkehrsteilnehmenden - ab Beginn der Dämmerung - mithelfen: 1. Schritt-Tempo fahren (der Luftdruck, den Autos auch schon bei Tempo 30 km/h erzeugen, bewirkt ein Implodieren der Tiere). 2. Nicht den Grünstreifen am Graben befahren. 3. Besondere Vorsicht auf den Anwohner-Auffahrten. 4. Rücksicht nehmen auf die Amphibienhelfer im Einsatz. 5. Wenn möglich: Bereich umfahren bzw. meiden. Amphibien sind ein wichtiger Teil der insgesamt bedrohten Natur. Und Naturschutz geht uns alle an!



## OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

(Fortsetzung vom Titel)

Samstag, 15. Februar 2025: Pünktlich am Samstagmorgen um 8:00 Uhr wurden Absperrmaßnahmen an der Pappel auf unserem Grundstück vorgenommen. Meine Frau sprach zusammen mit einer weiteren Anwohnerin die Mitarbeiter des PB-Baumdienstes an und machte darauf aufmerksam, dass sie laut Aussage der Firma Labarre GmbH am falschen Baum arbeitet. Es wurde ausgesagt, der Baum sei laut Gutachten krank, leide stark unter Pilzbefall und stelle eine große Gefahr für die Allgemeinheit dar, weshalb er sofort entfernt werden müsse. In dieser Notsituation wurde die Polizei zur Verhinderung der Baumfällung von meiner Frau hinzugezogen. Die Erklärung, dass sich die Pappel auf unserem Privatgrundstück befinde, und der Nachweis durch Vorlage der Teilungserklärung fanden leider keine Beachtung. Da es Samstagvormittag war, und dies aus heutiger Sicht auch so geplant war, konnte niemand bei der Behörde oder Verwaltung erreicht werden. Auch die Anwohner bekamen zu dieser Stunde

von der geplanten Baumfällung nichts mit. Als die Pappel zerlegt wurde, konnte man eindeutig feststellen, dass das Holz des Baumes sich in einem einwandfreien Zustand befand, wie die beiliegenden Fotos belegen. Wie eingangs beschrieben, hatte der Stamm einen Durchmesser von 1,8 Metern und keinerlei Schimmelbefall oder morsche Stellen. Fest steht, aus Sicherheitsgründen musste der Baum nicht entfernt werden! Angesichts der zukünftigen Baumaßnahmen, die gerade die Ecke Schierenberg/Eismeerweg betreffen und die Veränderung des Rad- und Fußweges umfassen, erscheint die Baumfällmaßnahme in einem ganz anderen Licht. Die Bescheinigung, dass der Baum krank sei, sollte ermittelt und eingesehen werden. Die Eigentümer bitten darum, alle Hebel in Bewegung zu setzen, um Licht in diese Sache zu bringen und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Am Sonntag- und Montagmorgen suchten die Eichhörnchen leider vergeblich ihren Baum. Alle Bilder finden Sie online unter [www.rundblick-rahlstedt.de](http://www.rundblick-rahlstedt.de)

### Frühjahrskonzert

(RB) Am Sa., den 12. April, um 20 Uhr (Einlass um 19.30 Uhr), findet im Volkshaus Berne, Sasselheider Weg 6, 22159 Hamburg, von der BIG BAND BERNE ein Frühjahrskonzert statt. Das Vereinsorchester des tus BERNE - die „BIG BAND BERNE“ - begrüßt den Frühling mit fetzigem Swing, Funk, Rock und Pop. Zum Start in die wärmere Jahreszeit wird ein neues breitgefächertes

Programm mit Songs von Jamie Cullum, Adele, Amy Winehouse und vielen anderen präsentiert. Natürlich sollen Swing-Klassiker von Duke Ellington, Henry Miller und anderen ebenfalls nicht zu kurz kommen! Karten ab sofort in der tus BERNE-Geschäftsstelle, Berner Allee 64a. 22159 Hamburg oder unter Onlinetickets unter <https://bigbandberne2025.cortex-tickets.de>.

### Hunderte offene Anträge

(RB) Im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. September eines jeden Jahres ist es verboten, Gehölze zu beseitigen oder auf den Stock zu setzen. Somit können z.B. umfangreiche Pflegerückschnittarbeiten an Bäumen von Oktober bis Ende Februar durchgeführt werden. „Wenn Sie auf Ihrem öffentlichen oder privaten Grundstück einen geschützten Baum fällen, stark zurückschneiden oder Eingriffe in das Wurzelwerk (Abgrabungen, Aufschüttungen, Wurzeltrennungen) vornehmen wollen, benötigen Sie eine Genehmigung. Sie müssen die Genehmigung vorab bei der zuständigen Stelle beantragen. Ob bestimmte Bäume unter Umständen von der Genehmigungspflicht frei-

gestellt sind, prüft und entscheidet die bezirkliche Naturschutzbehörde.“, heißt es auf der Homepage der zuständigen Stelle (<https://www.hamburg.de/service/info/11254164/n0/>). Es liegen der CDU-Fraktion Beschwerden von Bürgern vor, dass die Anträge für umfangreichere Grünpflegerückschnittarbeiten an geschützten Bäumen sehr lange bis zur Genehmigung brauchen (mehr als drei Monate). Das es Rückstände bei der Bearbeitung der Anträge im Bezirk Wandsbek gibt, bestätigt eine Kleine Anfrage der CDU-Fraktion und wird durch den Vergleich der Bezirke noch deutlicher. Der Bezirk Wandsbek hat mit 328 mit Abstand die meisten offenen Anträge.

### „Dublin-Zentrum“: Erste Kritik

(dh) Rahlstedt wird in Kürze Pilot-Standort für ein sogenanntes „Dublin-Zentrum“ für Geflüchtete. Es ist eine Einrichtung für Flüchtlinge, für deren Asylverfahren ein anderes Land zuständig ist, die sogenannten „Dublin-Fälle“, benannt nach dem gleichnamigen Abkommen der Europäischen Union. Sobald das Bundesamt für Migration das festgestellt und den Asylantrag als unzulässig abgelehnt hat, sollen die betreffenden Geflüchteten in dem künftigen „Dublin-Zentrum“ im Rahlstedter Bargkoppelweg untergebracht werden, ein Standort, der bereits zu Beginn der Migrationskrise Anlaufstelle für Geflüchtete war. Zu Spitzenzeiten waren dort in der zentralen Erstaufnahmeeinrichtung täglich Hunderte Geflüchtete angekommen, mittlerweile steht ein Teil der Einrichtung leer. Dort sollen die Geflüchteten dann im wesentlichen nur noch Sachleistungen, also Verpflegung, Hygieneartikel und im Notfall medizinische Versorgung erhalten, wie Hamburgs Innenminister Andy Grote erklärte. „Und wir können sie dann innerhalb von zwei bis vier Wochen rücküberstellen. Noch nicht in allen Fällen und in alle Zielländer. Es wird aber sehr intensiv verhandelt, damit der Kreis der Länder, mit denen es funktioniert, größer wird.“ Die Geflüchteten müssen dann – so der Wunsch der politischen Initiatoren – so lange im „Dublin-Zentrum“ bleiben, bis sie

in das für sie zuständige Land abgeschoben werden. Die aktuelle Innenministerin Nancy Faeser lobte Hamburg, das als erstes Bundesland ein solches Zentrum einrichten will. Ziel sei es, die Abschiebungen innerhalb der EU deutlich zu beschleunigen. Das Pilotprojekt solle, so die Ministerin, möglichst schnell starten. Von der Hamburger CDU wurde das neue Projekt als „Wahlkampfgetöse“ kritisiert. So habe sich Bürgermeister Peter Tschentscher bislang dagegen ausgesprochen, dass die „Dublin-Fälle“ konsequent zurückgeführt würden. Problematisch dürfte auch sein, dass die Flüchtlinge sich außerhalb des Geländes frei bewegen können und sich so in andere Bundesländer absetzen könnten. Dazu die Innenbehörde im NDR: „Die Personen haben natürlich eine Wohnauflage und würden auch in einem anderen Bundesland keine weitergehenden Leistungen erhalten, sondern an Hamburg zurückverwiesen werden.“ Kritik gab es auch von kirchlicher Seite. Rechtsanwalt Heiko Habbe von der „Fluchtpunkt“-Beratungsstelle der Kirche Nord sagte gegenüber dem NDR-Fernsehen, dass die Geflüchteten unter starkem psychischen Druck ständen, der nun noch weiter erhöht werde. „Dann müssen wir uns schon noch fragen, ob das unsere europäischen und christlichen Werte sind, die wir hier vertreten.“

(RB) Die Politik vor Ort, die Mitglieder der Bezirksversammlung Wandsbek, erfuh von dem Vorhaben erst durch die Presse. Die CDU-Fraktion kritisiert dieses Vorgehen. Dazu Claudia Folkers, stellvertretende Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek: „Auch wenn das Ziel

der Einhaltung des Dublin-Verfahrens von uns unterstützt wird, wird hier erneut der doch immer wieder propagierte Aufruf zum Zusammenhalt demokratischer Kräfte in der Migrationsfrage unterlaufen, indem die Akteure vor Ort vor vollendete Tatsachen gestellt werden.“

### Angebote im Farmsener TV

(RB) Der Farmsener TV hat in der Schwimmabteilung noch einige freie Plätze, für Kinder ab Seepferdchen, Bronze, Silber und Gold. Zudem gibt es freie Plätze für freies Schwimmtraining für Erwachsene die ihre Technik und Ausdauer trainieren möchten. Freie Kursangebote gibt es im Lehrschwimmbecken Farmsen, Bramfelder Weg 121, im Bereich Kleinkinderschwimmen und Schwim-

menlernen für Frauen. Kurse buchbar über Eversports Lehrschwimmbecken FTV. Das Lehrschwimmbecken Farmsen wird zudem am Wochenende für Geburtstagsfeiern für Kinder bis 12 Jahren angeboten. Die Schwimmabteilung sucht noch dringend Übungsleitende oder Trainer für die Schwimmabteilung. Weitere Infos [www.farmsener-tv.de](http://www.farmsener-tv.de) oder unter [schwimmen@farmsener-tv.de](mailto:schwimmen@farmsener-tv.de).



# KINDER – UNSERE ZUKUNFT

## Judo im tus BERNE

(RB) Der tus BERNE bietet freitags von 16.00 – 17.30 Uhr, eine neue Judogruppe für Kinder von 6 – 9 Jahren an. Nicht die Kraft ist entscheidend, sondern die Technik. Judo ist nicht nur Sport, sondern trägt auch zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Kondition und Beweglich-

keit werden kontinuierlich aufgebaut. Während des Trainings werden spielerisch sportliches Verhalten und Kameradschaft erlernt und ganz nebenbei stärkt sich das Selbstbewusstsein. Voranmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel.-Nr.: 0171-8908159 (O. Ortmüller)

## Fasching

(RB) Am Sa., den 1. März, das Rahmenprogramm ist von 10 – 15 Uhr, laden in das Matthias-Claudius-Gemeindezentrum, Wolliner Straße 98, die Pastorinnen Teske, Caßens-Neumann, Kretzschmar und Team alle Kinder ab fünf Jahre zum Kinderkirchentag der Region ein. Einfach verkleidet vorbei kommen und jede Menge Spaß mit bringen. Für Essen, Trinken und

das Rahmenprogramm ist gesorgt. Anmeldung bis zum 27. Feb. im Kirchenbüro, Tel. 648 680 30 oder auf [www.meindorf-oldenfelde.de](http://www.meindorf-oldenfelde.de). Am So., den 2. März, um 11 Uhr, sind in der Matthias-Claudius-Kirche alle Generationen zum Gottesdienst eingeladen und die Erwachsenen können auch verkleidet oder geschmückt kommen.

## Sasel-Haus

(RB) Am Fr., den 28. Feb., um 15 und um 16 Uhr, wird im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22593 Hamburg, das Bilderbuchkino „Der verlorene Wackelzahn“ für Kinder ab 4 Jahren angeboten. Eintritt frei, Spende erbeten. Anmel-

dung unter [kinderleseclub@saselhaus.de](http://kinderleseclub@saselhaus.de). Am So., den 16. März, um 16 Uhr, findet für Kinder ab 5 Jahren, vom Trio Eclipse das Kinderkonzert „Lilo und der Feuervogel“ statt. Weitere Information unter [www.sasel-haus.de](http://www.sasel-haus.de).

## Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am Fr., den 7. März, um 16 Uhr, wird in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, das Bilderbuchkino „Hilfe! Henris Bücherrei in Gefahr!“ für Kinder ab 4 Jahren angeboten. Am Mi., den 19. März ab 12 Uhr, findet ein Geburtstagsfest statt, denn Kirsten Boie wird 75 Jahre alt. Es gibt ein buntes Programm mit Rallye, Quiz, Bilderbuchkino, Wettbewerb und vielem mehr. Von 15 – 17 Uhr, findet für Kinder von 5 – 8 Jahren „Spielebib“ statt. Es werden mehrere Spielmöglichkeiten angeboten. Vom 15 – 21. März können Kinder ab

5 Jahren, im Bereich Mint-Kids den Roboter Führerschein machen: Am 13.05., von 11- 12 Uhr, und am 14.5., von 15 – 16 Uhr: Ozobot Führerschein. Am 18.5., von 16 – 17 Uhr Bee Bots, am 20.5., von 11 -12 Uhr Blue Bots und von 16 – 17 Uhr Botleys, am 21.5., von 16.45 – 17.45 Uhr, Bee Bots. Alle Termine ohne Anmeldung und Eintritt frei. Am 18.5., von 11 -12 Uhr werden Zahnbürstenroboter gebaut, hier bitte mit Anmeldung unter [wandsbek@buecherhallen.de](mailto:wandsbek@buecherhallen.de). Bei 3 besuchten Roboter Kursen erhalten die Teilnehmer eine kleine Überraschung.

## Ferienprogramm

(RB) Das Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, bietet wieder verschiedene Ferienprogramme, immer von Montag bis Freitag, an. Das Forschercamp für Kinder in der 4. Klasse, vom 10. – 15. März und vom 17.- 21.März, jeweils von 9 – 15 Uhr. Mit Grünstreifen durchs Grüne streifen

für Kinder von 6 – 10 Jahren, wird vom 17. – 21. März, jeweils von 9 – 14 Uhr angeboten. Das Forschercamp für Kinder in der 5. und 6. Klasse, findet vom 10. – 14. März und vom 17. – 21. März, jeweils von 14 – 18 Uhr statt. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.gut-karlshoehoe.de](http://www.gut-karlshoehoe.de).

## Gedichte für Wichte

(RB) Immer montags, von 10 – 11 Uhr, findet im Bewegungsraum, im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21,

22145 Hamburg, für Kinder unter 3 Jahren mit ihren Eltern „Gedichte für Wichte“ statt. Ohne Anmeldung

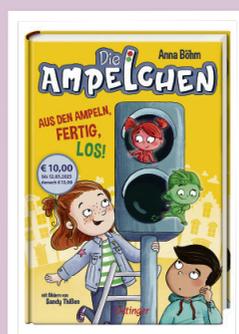
## Budgetgeld für Jugendliche

(RB/djd) Den Umgang mit Geld, die Bedeutung des Sparens und ein vorausschauendes Haushalten erlernen: Das Taschengeld hat für Kinder in ihrer Entwicklung eine wichtige Funktion. Doch mit wachsendem Alter sind Jugendliche in der Lage, auch größere Budgets eigenständig zu managen. In diesem Zusammenhang ist immer wieder vom „Budgetgeld“ die Rede. Empfehlenswert ist dieser Schritt ab einem Alter von etwa 14 Jahren. Denn ab diesem Alter können Jugendliche Kaufentscheidungen eigenständig treffen und ihr Geld auch über einen längeren Zeitraum besser einteilen. „Während Taschengeld zur freien Verfügung steht und der Erfüllung individueller Wünsche dient, ist das Budgetgeld zweckgebunden für vorher miteinander vereinbarte Ausgaben vorgesehen, z.B. für Schulhefte, Kleidung und ähnliches“, erklärt Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt. Zum Start bietet es sich an, beim Budgetgeld zunächst mit einem Bereich zu be-

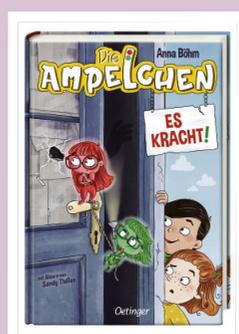
ginnen (z. B. Hygieneartikel und Kosmetik) und dann Stück für Stück die Verantwortung auszuweiten. Wichtig ist es zudem, Taschengeld und Budgetgeld getrennt voneinander auszubehalten, damit den Jugendlichen der Unterschied klar wird. So können Eltern beispielsweise das Taschengeld bar übergeben und das Budgetgeld auf das erste eigene Girokonto der Kinder überweisen. Viele Tipps bietet die Broschüre „Budgetkompass für Jugendliche“, die unter Telefon 030-20455-818 oder unter [www.geldundhaushalt.de](http://www.geldundhaushalt.de) kostenfrei erhältlich ist. Hier finden sich auch Empfehlungen zur Höhe des Taschengeldes und des Budgetgeldes. (Foto: djd/Geld-und-Haushalt/Thomas Gasparini)



## Die Ampelchen



(RB) Von Anna Böhm ist eine neue Kinderbuchreihe erschienen - Die Ampelchen! In „Die Ampelchen 1. Aus den Ampeln, fertig, los“ will Clärchen ihrer Mama unbedingt beweisen, dass sie ein gutes Schlüsselkind ist – denn sonst muss sie jeden Nachmittag zur altmodischen Tante Winnifred. Doch gleich am ersten Schultag wird es richtig wild: Clärchen und Emre machen aus Versehen zwölf Ampelchen lebendig! Mit den wirbeligen, neugierigen Wesen wird ihr Leben zur lustig chaotischen Katastrophe. ISBN 978-3-7512-0448-4.



Die Ampelchen 2. „Es kracht!“ Moment mal – es kracht? Ja, genau. In den alten Laden an der Ecke wird eingebrochen! Aber ist es überhaupt ein Einbruch oder doch ein Keinbruch? Jedenfalls ist es keine Frage, dass Clärchen und Emre ermitteln – aber macht das mal mit zwölf wuseligen Ampelchen im Schlepptau! ISBN 978-3-7512-0449-1. Für alle Kinder ab 7 Jahren, die magische Begleiter lieben und so langsam lernen, selbstständiger zu sein. Jeweils 160 Seiten. (Fotos: Oetinger Verlag)

VERLOSUNG AUF SEITE 2

# STEUERN & FINANZEN



## Neuer Podcast

(RB) Mit dem Jahreswechsel treten auch 2025 wieder neue steuerliche Regelungen in Kraft - einige davon mit direkten Auswirkungen auf Bürger und Unternehmen. Der Bund der Steuerzahler Hamburg gibt in der aktuellen Folge seines Podcasts „Die Steuerklärer“ einen Überblick über die wichtigsten Änderungen. Eine spürbare Veränderung betrifft die Grundfreibeträge, also den Einkommensanteil, der nicht besteuert wird. Auch das Kindergeld und der Kinderfreibetrag wurden erneut leicht angehoben. Für Unternehmen bringt das Steuerjahr 2025 die Einführung der E-Rechnung mit sich. Außer

diesen finanziell spürbaren Änderungen gibt es auch Regelungen, die eher am Rande Bedeutung haben - wie die Anpassung der Biersteuer für Privatbrauer. Diese fällt nun erst ab einer Produktion von fünf Hektolitern jährlich an (statt bislang zwei). Doch nicht alle Neuerungen sorgen für Erleichterung. Petra Ackmann spricht in der aktuellen Podcast-Folge sogar von einer „Maximalkatastrophe“, die das Steuerjahr 2025 mit sich bringt. Den aktuellen Podcast finden Sie unter <https://anchor.fm/bdst-hh> und ist auf allen gängigen Plattformen wie Apple Podcasts, Spotify und Amazon Music verfügbar.

## Fallende Kreditzinsen

(dh) Verbraucher, die eine größere Anschaffung planen oder bereits über eine Finanzierung nachdenken, können aktuell von sinkenden Zinsen profitieren. Laut einer aktuellen Verivox-Auswertung lag der mittlere Zinssatz für über das Vergleichsportal abgeschlossene Ratenkredite im Januar bei 6,45 Prozent - der niedrigste Stand seit März 2023. Im Dezember waren es noch 6,49 Prozent. Für Kreditinteressierte sind sinkende Zinsen eine gute Nachricht, denn dadurch kön-

nen sie größere Anschaffungen günstiger mit einem Darlehen finanzieren. Zudem könne dies positive Effekte für die Wirtschaft haben, da Verbraucher geplante Investitionen nicht weiter aufschieben müssen. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat auf ihrer Januarsitzung die Weichen für eine lockerere Geldpolitik gestellt. Weitere Zinssenkungen könnten folgen - wenn auch in kleinen Schritten. Das dürfte auch Ratenkredite künftig noch günstiger machen.

## Anspruch auf Bürgergeld

(dh) Das nicht zuletzt im aktuellen Bundestagswahlkampf viel diskutierte „Bürgergeld“ sichert in Deutschland das finanzielle Existenzminimum von Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus einer eigenen Erwerbstätigkeit oder mit dem eigenen Vermögen finanzieren können. Seit der Einführung durch die Ampel-Koalition Anfang 2023 ersetzt das Bürgergeld somit das sogenannte „Hartz-IV“-System in der sozialen Grundsicherung. Anspruch auf die Versorgungsleistung haben allerdings bei weitem nicht alle. Das Bürgergeld sieht vor allem die finanzielle Absicherung von erwerbsfähigen und hilfsbedürftigen Menschen vor. Können Bedürftige aus beispielsweise gesundheitlichen Gründen nicht mehr als drei Stunden am Tag arbeiten, haben sie keinen Bürgergeld-Anspruch. Für erwerbsfähige Personen gelten andere Bestimmungen und Sozialleistungen, es sei denn, sie

leben mit einem Berechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft. Auch für nicht-erwerbstätige Menschen, die mehr als sechs Monate in einer stationären Einrichtung untergebracht sind, entfällt die Leistung. Grundsätzlich keinen eigenen Anspruch auf das Bürgergeld haben Kinder unter 15 Jahren. Sie erhalten die Unterstützungsleistung jedoch über ihre Eltern, die das Geld für jedes Kind beantragen können. Um die Leistung elternunabhängig zu erhalten, muss die leistungsberechtigte Person somit mindestens 15 Jahre alt sein. Auch nicht-erkannten Asylbewerber steht die Grundsicherung nicht zu - sie erhalten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Können Antragssteller außerdem keinen Wohnsitz in Deutschland nachweisen oder befinden sich nur für die Arbeitssuche in Deutschland, haben auch sie keinen Bürgergeld-Anspruch.

Meine Kanzlei sucht Verstärkung!

**Steuerfachangestellte  
oder Buchhalter (m/w/d)**

in Teilzeit  
für die Bearbeitung  
von Buchhaltung, Jahresabschlüssen  
und Steuererklärungen gesucht.

**Steuerberaterin**

Sabine Gellermann  
Buchenring 57  
22359 Hamburg  
Tel.: 040 / 609 016 20  
[info@sabine-gellermann.de](mailto:info@sabine-gellermann.de)



## Vergütung sinkt

(dh) Wer Solarenergie durch eine Photovoltaikanlage erzeugt, bekommt für den ins Netz eingespeisten Strom pro Kilowattstunde eine feste Vergütung. Diese sinkt allerdings halbjährlich für Anlagen, die neu angeschlossen werden. So auch wieder zum 1. Februar

diesen Jahres. Der Wert, der bei Inbetriebnahme gilt, gilt dann auch für 20 Jahre. Die Höhe der Vergütung ist abhängig von der Leistung der Solaranlage und ob der Strom teilweise oder ganz eingespeist wird. Dies regelt das Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG).

## Neue KI-Regeln

(dh) KI-Technologien erleichtern auch immer mehr Prozesse in der Arbeitswelt. Unternehmen müssen seit dem 2. Februar sicherstellen, dass Mitarbeiter, die Künstliche Intelligenz einsetzen, auch mit den genutzten Tools vertraut sind. Hier sollen Kenntnisse zum Umgang vermittelt werden, aber auch darauf hingewiesen werden, wo kritisch hinterfragt werden muss, welche Risiken damit verbunden sind. Denn KI-Tools werden mit Daten gefüttert, auf denen das Handeln der Systeme beruht. Kontrolliert werden muss, ob

rechtliche und ethische Normen gewahrt bleiben. Damit wird eine EU-Verordnung umgesetzt. Sie soll für mehr Transparenz im Umgang und für mehr Sicherheit sorgen. Auch seit 2. Februar dürfen keine KI-Systeme mehr von Unternehmen verwendet werden, die gegen europäische Grundwerte verstoßen. Dazu zählen etwa Technologien, die Menschen aufgrund ihres sozialen Verhaltens oder Status bewerten oder die Emotionen hervorrufen sollen, um manipulierend bestimmte Aktionen herbeizuführen.

## Hilfe bei Überschuldung

(djd/dh) Die meisten Menschen dürften sich in ihrem Leben schon einmal verschuldet haben. Problematisch wird es dann, wenn das Einkommen nicht mehr ausreicht, um alle Rechnungen und Raten regelmäßig zu zahlen - dann spricht man von einer Überschuldung. Zum Stichtag 1. Oktober 2024 galten 5,56 Millionen Menschen über 18 Jahre in Deutschland als überschuldet, berichtet Statista. Eine Überschuldung kann jeden treffen, in jedem Alter und auch Gutverdienende. Die Erfahrung zeigt, dass viele ihre finanziellen Schwierigkeiten zunächst ignorieren. Wichtig ist es, Warnzeichen für eine drohende Überschuldung rechtzeitig wahrzunehmen. Dazu zählt beispielsweise, wenn das Girokonto mit immer höheren Beträgen im Dispo steht. Auch wenn man Rechnungen

zur Seite legt, wenn wiederholte Mahnungen zugestellt werden, lässt sich das Schuldenproblem nicht mehr ignorieren. In diesem Fall sollte man Hilfe bei einer Schuldnerberatung in Anspruch nehmen. Staatlich anerkannte Beratungsstellen oder Einrichtungen von karitativen Organisationen beraten seriös und meist kostenfrei. Unter [www.meine-schulden.de](http://www.meine-schulden.de) lassen sich Ansprechpartner finden. Bei kommerziellen Schuldenregulierungen ist hingegen Vorsicht geboten.

Der erste Schritt besteht allerdings immer darin, die Schulden zu ordnen und die monatlichen Einnahmen und Ausgaben in die Balance zu bringen. Dafür eignet sich ein Haushaltsbuch, das beispielsweise unter [www.geld-und-haushalt.de](http://www.geld-und-haushalt.de) oder über Tel.: 030-20455818 erhältlich ist.



# BAUEN | WOHNEN

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

## EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

### WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER  
SCHLISSANLAGEN



**WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.**

Filiale Volkstorf  
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg **040 - 609 10 16**

**JETZT NEU & EINZIGARTIG**

das **KissenParadies**

Mit über **1000** Gartenmöbel-Kissen und Auflagen in unserer Ausstellung. Alle passenden Größen, auch Sonderformen und abziehbare Ausführungen für Sessel, Bänke, Relax, Liegen und Deckchairs in 100 aktuellen Dessins.

Alles direkt zum Ausprobieren auf den entsprechenden Möbeln und auch gleich zum Mitnehmen mit 10 % Preisvorteil.  
[meyers-muehle-gartenmoebel.de](http://meyers-muehle-gartenmoebel.de)

**Meyer's Mühle**  
Hamburgs Abholmarkt  
für Gartenmöbel

## Mobile Problemstoffsammlung

27.02.	Farmsen-Berne	Berner Markt/ Hermann-Balk-Str.	09.00-10.30 Uhr
14.03.	Meiendorf	Wildschwanbrook 27	09.00-10.30 Uhr
19.03.	Rahlstedt	Hoffmannstieg ggü. Nr. 1-3	11.00-12.30 Uhr
19.03.	Rahlstedt	Kammerstr./ bei der Kirche	09.00-10.30 Uhr
26.03.	Bramfeld	Karlshöhe/ Pezolddamm	13.30-15.00 Uhr

## VERSCHIEDENES

Achtung!! Sammler sucht:  
Silber / Silberbesteck (auch 90),  
Münzen, Uhren/Taschenuhren,  
Schallplatten, Näh-/Schreibma-  
schinen. 01573/4266718

Bäume fällen, schneiden,  
kappen mit Abtransport  
Fa. Komossa  
Tel.: 040- 6083334

## RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volkstorf, Sasel, Alstertal und Ahrensburg.

**Herausgeber:** Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

**Verlags- und Anzeigenleitung:** Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.).

**Anzeigenberatung:** Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

**Freie Redaktionsmitarbeiter:** Dieter Hellfeuer (dh).

**Anzeigen:** Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2025.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

**Druck:** v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

**Anschrift:** Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: [info@rundblick-rahlstedt.de](mailto:info@rundblick-rahlstedt.de); Online: [www.rundblick-rahlstedt.de](http://www.rundblick-rahlstedt.de)

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com

## Farben mit Charakter

(djd/dh) Kaum etwas verändert die Wirkung eines Raums so schnell und einfach wie eine neue Wandfarbe. Ob hell und frisch, vornehm-edel oder besonders behaglich und warm, allein der persönliche Geschmack gibt den Ausschlag. Doch was sind die aktuell prägenden Trends und Lieblingsfarben für das Jahr 2025?

Vor allem Vielfalt und Individualität sind

Trumpf. Auf diesen kurzen Nenner lässt sich die Bandbreite der angesagten Farben bringen. Denn von zarten und hellen Varianten bis zu einer kraftvollen oder dunklen Wandgestaltung dürften alle ihren persönlichen Favoriten finden. Wer sich nach Frühlingsstimmung sehnt, wird etwa mit hellen Gelb-Grün-Tönen glücklich werden. Seidenblau heißt eine weitere der Lieblingsfarben für 2025: Das helle, intensive Blau erinnert an Himmel, Wolken und den Sommer. Hellblau hat eine besondere Wirkung, die Farbe vermittelt Sorglosigkeit, verleiht dem Raum mehr Weite und vermittelt Leichtigkeit. Feines Kieselweiß kommt mit einem Hauch von Grau und Beige besonders zeitlos und edel daher. Deutlich kraftvoller und extrovertierter kommt eine weitere Lieblingsfarbe daher: Anmutiges Dahlienviolett ist ein exklusiver Farbton, der an Rotwein, Dahlien oder Feigen erinnert. Unter [www.brillux.de/zuhause](http://www.brillux.de/zuhause) gibt es mehr Informationen und Adressen von Malerfachbetrieben, die individuelle Wohnräume verwirklichen. (Foto: djd/Brillux)



## Smartes Licht



(djd/dh) Die Anforderungen an gutes Licht sind sehr vielfältig – und ändern sich zudem mit der Zeit, zum Beispiel wenn Möbel neu platziert werden. Nicht jedes Mal ist es möglich, dafür Wände oder die Raumdecke aufzuschlitzen, um neue Elektroleitungen zu verlegen. Doch es geht deutlich einfacher und flexibler: Mit Schienensystemen, die an der Decke montiert werden, kommt das Licht genau dorthin, wo es gerade benötigt wird. Der Einstieg in die Schienensysteme ist einfach. Bereits eine einzelne Stromspeisung an der Decke genügt, um den Raum mit Lichtpunkten nach eigenen Wünschen zu versehen. So erhält jeder Bereich zum Beispiel im Wohnraum eine individuelle Lichtstimmung von Pendelleuchten für den Esstisch oder Spots bis zu Flutern. Gleichzeitig helfen die LED-Technik und die Einbindung ins Smarthome beim Energiesparen. Übrigens: Auch bereits vorhandene Schienensysteme lassen sich nachträglich noch mit smarterer Technik verstehen. (Foto: djd/www.paulmann.com)

# ENERGIESPAREN



## Neue Meldepflicht

(dh) Ab dem 1. Februar neu angeschlossene Photovoltaikanlage müssen im Zentralen Register für Einheiten- und Komponentenzertifikate (Zerez) eingetragen werden. Die Zertifikate in Zerez hinterlegt der Hersteller der Komponenten. Die Neuregelung gilt auch für Hersteller von Balkonkraftwerken. Der Eigentümer der Anlage muss die Anlage im Marktstammdatenregister registrieren und dazu die Zerez-ID für Wechselrichter und gegebenenfalls Speicher angeben. Vor Vertragsabschluss

sollte daher die Identifikationsnummer (ID) erfragt werden. Zerez soll auch für weniger Bürokratie sorgen. „Dieses Vorgehen digitalisiert, vereinfacht und beschleunigt den Umgang mit Zertifikaten und damit die Nachweisführung im Netzanschlussprozess sowohl für den Anlagenbetreiber oder Anlageninstallateur als auch für den Netzbetreiber“, so das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Es sei auch ein weiterer Schritt, „die Systemstabilität des Stromversorgungsnetzes zu gewährleisten“.

## Neues Merkblatt

(RB) Bei einem Heizungstausch sind spätestens ab Mitte 2028 nur noch Heizungen erlaubt, die zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Das sieht das Gebäudeenergiegesetz (GEG) vor. Großzügige Übergangsfristen ermöglichen es Hauseigentümern, den Tausch sorgfältig zu planen. Welche Regelungen und Pflichten für Mehrfamilienhäuser mit Etagenheizungen und Einzelöfen gelten, erklärt nun ein neues Merkblatt. Erstellt hat es Zukunft Altbau, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm. Grundsätzlich gilt: Fällt eine Etagenheizung aus, müssen der Gebäudeeigentümer oder die Wohnungseigen-

tümer entscheiden, ob weiterhin dezentral oder künftig zentral geheizt wird. Bleibt es bei dezentralen Heizungen, kann für fünf Jahre übergangsweise eine fossil betriebene Etagenheizung eingebaut werden. Fällt die Entscheidung für eine Zentralheizung, verlängert sich die Frist auf insgesamt 13 Jahre. Das kostenfreie Merkblatt umfasst vier Seiten und ist barrierefrei gestaltet. Auf [www.zukunftaltbau.de/material](http://www.zukunftaltbau.de/material) kann es heruntergeladen oder bestellt werden. Weitere Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Mo. - Fr. von 9 - 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

## Kostenlose Energieberatung

(RB) Am Mi., den 5. März, von 11 - 19 Uhr, findet auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, wieder die kostenlose und unabhängige Energieberatung statt. Die Energieexperten der Verbraucherzentrale Hamburg beraten rund um energieeffi-

zientes Bauen und Sanieren. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Dämmung, Heizung, Lüftung, energetischen Baustandards, dem Einsatz Erneuerbarer Energien sowie Förderprogramme von Bund und Land. Anmeldung unter <https://bit.ly/40Swzph>.

## Heizen mit Holz

(djd/dh) Fossile Energien sollen nach und nach aus unseren Heizungskellern verschwinden. In den Diskussionen um die Wärmepumpe ist dabei die Holzheizung etwas aus dem Fokus gerückt. In älteren, nicht optimal gedämmten Häusern oder als Unterstützung anderer Heizsysteme kann das Heizen mit Holz aber auch künftig seine Berechtigung haben. Holzheizungen sind grundsätzlich für fast jedes Haus geeignet. In einem Neubau mit Niedrigenergiestandard sind sie nicht der Königsweg, da sie weit höhere Vorlauftemperaturen liefern als benötigt werden. Dieser Aspekt macht sie dagegen gut geeignet in älteren Gebäuden mit schlechterem Energiestandard und einer Heizungsinstallation mit klassischen Radiatoren. Welche Heiztechnik am besten zum eigenen Haus passt, lässt

sich mit sachverständiger Beratung herausfinden, zum Beispiel mit Unterstützung eines unabhängigen Bauherrenberaters des BSB. Zu berücksichtigen ist auch, dass Holzheizungen größere Lagerflächen für Pellets oder Stückholz benötigen - das Haus muss also entsprechende Platzreserven bieten. Die Preise von Pellets und Scheitholz hängen von der allgemeinen Entwicklung ab, liegen aber in der Regel unter denen von Öl und Gas. Dadurch sowie durch Fördergelder können sich die höheren Anschaffungskosten auf Dauer rechnen. Noch günstiger wird es für Menschen, die selbst Zugriff auf Holz haben oder sich die Mühe machen, selbst Holz einzuschlagen. Wo das möglich ist, wissen zum Beispiel örtliche Förster oder Online-Portale von Staatsforsten.

Ihr Aktionspreis für ausgewählte kontur-Modelle nur € 3.399<sup>\*</sup>

Ihr Aktionspreis für ausgewählte signum-Modelle nur € 3.599<sup>\*</sup>

## Holzhaustüren

Ausgewählte Modelle zum attraktiven Aktionspreis.

\* Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer. Aktion für Holzhaustüren vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Besuchen Sie unsere Fenster + Türen Ausstellung:

Osdorfer Weg 147 • 22607 Hamburg

Telefon 040 85197790

[hamburg.rekord.de](http://hamburg.rekord.de)

**rekord**  
FENSTER UND TÜREN

Heizungs-  
und Klimatechnik



seit 1950

Öl- und Gasfeuerung  
Wartungsdienst  
Solartechnik

Für geregelte Wärme und kontrollierte Lüftung.

Ingenieurmäßig geplante Anlagen von erfahrenen Monteuren installiert und gewartet, geben unseren Kunden Sicherheit.

Laux Heizungsbau GmbH · Rahlstedter Straße 12-14 · 22149 Hamburg  
Telefon 040 - 673 97 10 · Telefax 040 - 672 92 69 - [www.laux-ing.de](http://www.laux-ing.de)

## Kinderärztliche Praxis

(RB) Um dem Notstand der pädiatrischen Unterversorgung in Rahlstedt entgegenzutreten, eröffnete bereits im Dezember die Kinderärztliche Praxis am Wilhelmstift des Kindermedizinischen Versorgungszentrums gGmbH, kurz MVZ. Es handelt sich hierbei um eine zusätzliche Praxis zur bereits existierenden Schwerpunktpraxis des MVZ am Wilhelmstift. Sprechstunde nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Praxis ist zu den folgenden Sprechzeiten geöffnet und bietet das gesamte Spektrum der allgemeinen pädiatrischen Versorgung an. Mo., Di., Mi., Do. und Fr: 8.00 - 12.30 Uhr und Di. und Do.: 15.00 - 17.00 Uhr. „Mit der Erweiterung unserer Standorte möchten wir unseren Teil dazu beitragen, die Kinder und Jugendlichen in Hamburger Osten medizinisch gut zu versorgen“, so Dr. Silja Schulz, ärztliche Leiterin des Kindermedizinischen Versorgungszentrums Hamburg. „Neben der neuen Kinderärztlichen Praxis am Wilhelmstift betreiben wir bereits eine Praxis in Mümmelmannsberg, sowie eine Diabetispraxis in Langenhorn und ein Medizinisches Versorgungszentrum mit fachmedizinischen Schwerpunkten ebenfalls auf dem Gelände des Wilhelmstifts. Durch die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Praxen und dem Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift bieten wir eine hochwertige medizinische Versorgung der kurzen Wege zum Wohle unserer Patienten. Die Adresse: Kinderärztliche Praxis am Wilhelmstift Rahlstedt, Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg, Tel..040 - 67377-5400 oder per E-Mail unter kaw@kindermvz.de. Weitere Informationen zur Praxis finden Sie unter [www.kkh-wilhelmstift.de/fachbereiche-experten/ambulante-angebote/kinderaerztliche-praxis-am-wilhelmstift/](http://www.kkh-wilhelmstift.de/fachbereiche-experten/ambulante-angebote/kinderaerztliche-praxis-am-wilhelmstift/).

## Umwelt- und Sozialpreise

(RB) Der Regionalausschuss Walddorfer vergibt als Auszeichnung für Personen oder Institutionen, die in den Stadtteilen Bergstedt, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf oder Wohldorf-Ohlstedt durch besondere Leistungen im Umwelt- oder Sozialbereich aufgefallen sind, den Umwelt- und Sozialpreis. Der Preis ist mit 400 Euro dotiert, kann aber auch auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Zur Vorbereitung der Entscheidung über die künftigen Preisträger bittet der Regionalausschuss um die Zusendung schriftlich begründeter Vorschläge bis zum 1. April 2025 an die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg oder per E-Mail an [bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de](mailto:bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de), sowie unter Tel.: 040 - 428 81 2306.

## Arbeitsagentur

Für den Besuch in der Agentur für Arbeit benötigen Kunden - unabhängig vom Anliegen - ab sofort einen Termin. Dieser kann einfach im Internet gebucht werden unter [www.arbeitsagentur.de/hamburg](http://www.arbeitsagentur.de/hamburg). Auf der Seite wird rechts die Auswahl „Termin online vereinbaren“ getroffen. Nach Eingabe der eigenen Adresse und des Anliegens werden Terminvorschläge zur Buchung in der zuständigen Dienststelle angeboten Besucher der Arbeitsagentur haben so einen planbaren, direkten Zugang, ohne Wartezeiten. Außerdem sparen sie sich unnötige Fahrkosten für sonst anfallende Folgebesuche. Die Termine sollten rechtzeitig gebucht werden! Für viele Anliegen, wie Gespräche mit der Arbeitsvermittlung oder die Arbeitslos- oder auch Arbeitsuchendmeldung zum Saisonende, wird dies sicher auch problemlos möglich sein, denn Kündigungstermine oder das Auslaufen von Saisonverträgen sind meist lange im Vorfeld bekannt. Eines muss unbedingt beachtet werden: Die persönliche Arbeitslosmeldung -spätestens am ersten Tag der Arbeitslosigkeit - ist auch weiterhin unbedingt notwendig! Mit der Online Funktion des Personalausweises kann die persönliche Arbeitslosmeldung allerdings auch online erfolgen. Ansonsten ist auch hier eine Terminbuchung im Vorfeld notwendig. Kunden, die ohne Termin in die Arbeitsagentur kommen, können selbstverständlich auch vor Ort einen Termin ausgehändigt bekommen. Neben der Terminbuchung im Internet steht auch die kostenfreie Hotline der Arbeitsagentur zur Verfügung unter Tel.: 0800 4 5555 00.

## Rat und Tat Impulse für den Alltag

Herzlich willkommen zu unserer Kolumne!  
Hier finden Sie regelmäßig kleine Tipps und Anregungen von  
Andreas Brussog

Wer hat nicht schon mal gedacht: „Mensch, ich müsste echt mal...“ – die Steuererklärung machen, die Tapete im Wohnzimmer erneuern oder einfach nur ordentlich aufräumen? Es gibt so vieles, das wichtig, aber nicht dringend ist. Und seien wir mal ehrlich: Aufräumen steht meistens ganz unten auf der Prioritätenliste.

Aber was, wenn wir aus dem leidigen Thema etwas machen, das sogar Spaß bringt? Mit ein paar humorvollen, aber wirklich wirkungsvollen Tricks geht es leichter – und sie funktionieren sogar mit kleinen Kindern oder im Bürochaos!

Die „Unter-60-Sekunden-Regel“

Bei euch liegt viel „Gedöns“ rum? Versucht mal alles, was weniger als eine Minute dauert, sofort zu erledigen. Schuhe ordentlich hinstellen, Geschirr abräumen oder Post entsorgen. Diese kleinen Mini-Aktionen sorgen für spürbare Ordnung – und man kommt gar nicht erst in Versuchung, einen „Stapel für später“ zu bilden. Eine ideale Methode auch fürs Büro: Stifte sofort wegräumen und das Dokument gleich abheften.

Die „Alles-in-die-Kiste“-Methode

Für den Notfall habe ich meinen Kunden empfohlen, eine Kiste oder einen Korb zu nehmen und alles hineinzulegen, was gerade auf dem Esstisch, Sofa oder Boden liegt. So sieht es sofort ordentlich aus, und das Sortieren kann später erledigt werden. Ein kleiner Extra-Tipp: Geben Sie der Kiste ein Limit von 24 Stunden – dann hat alles wieder seinen Platz. Und im Büro? Diese Methode funktioniert perfekt, wenn sich unerklärlicherweise 17 Kaffeetassen auf Ihrem Schreibtisch stapeln.

Der „Fünf-Dinge-pro-Tag“-Trick

Haben Sie schon mal probiert täglich fünf Dinge wegzuräumen – egal, ob es fünf Spielzeuge, Zeitschriften oder Socken sind? Klingt wenig, aber die Wirkung ist groß. Und – vielleicht werden aus fünf Dingen ja bald zehn? Im Büro funktioniert das ebenso: Jeden Tag fünf überflüssige Zettel oder Notizen loswerden, und schon sieht der Schreibtisch wieder aus wie eine produktive Zone.

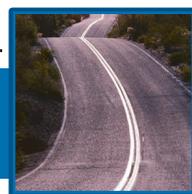
Der „Spielerische Aufräum-Zauber“ (besonders gut mit kleinen Kindern)

Macht das Aufräumen zum Spiel: „Wer findet das rote Spielzeug zuerst?“ Oder ein Wettrennen gegen die Zeit. Kinder lieben es, wenn aus der Pflicht plötzlich Spaß wird. Und auch im Büro funktioniert eine Challenge: „Wer schafft es, den Schreibtisch in zehn Minuten aufzuräumen?“ Siegerehrung inklusive!

Manchmal ist es jedoch nicht nur das Chaos in der Wohnung, sondern auch das Gefühl, dass man gar nicht weiß, wo man anfangen soll. In solchen Fällen hilft manchmal ein Blick von außen. Ein Coach, der den Überblick behält, hilft nicht nur beim Aufräumen, sondern auch dabei, Klarheit in die eigenen Strukturen zu bringen – sei es zu Hause oder im Unternehmen.

Also, drehen Sie die Musik auf, schnappen Sie sich eine Kiste oder einen Müllbeutel und legen Sie los. Ordnung macht nicht nur das Zuhause schöner, sondern sorgt auch für ein kleines Glücksgefühl. Und danach geht es an das nächste „Ich müsste mal...“-Thema“.

Brauchen Sie eine persönliche Beratung und Unterstützung? Haben Sie Wünsche oder Anregungen, dann melden Sie sich gerne bei Andreas Brussog, Business Coach für KMU unter 0175 9388184 oder [andreas@andreasbrussog.com](mailto:andreas@andreasbrussog.com)



## Fersen-Airbag

(dh) Ein neuartiger Fersen-Airbag soll künftig Fußverletzungen von Pkw-Fahrern und ihren Beifahrer verhindern helfen. Das vom Zulieferer ZF Lifetec vorgestellte Sicherheitssystem kommt bei entspannten Körperpositionen mit zurückgefahrenem Sitz zum Einsatz. Der bei einem Unfall unter dem Fußbodenteppich aktivierte Luftsack stabilisiert die Position der Ferse und sorgt so dafür, dass der ebenfalls montierte Knieairbag seine op-

timale Schutzwirkung entfalten kann. So sollen Verletzungen des Bewegungsapparats verhindert werden, die gewöhnlich nicht tödlich sind, aber gesundheitliche Spätfolgen nach sich ziehen. Der Fersen-Airbag könnte vor allem für künftige selbstfahrende Autos interessant sein, in denen auch der Fahrer zeitweise eine weit zurückgelehnte Position einnehmen darf. Eine Markteinführung des „Active Heel Airbags“ wäre ab 2028 möglich.

## S4-Planung vor Abschluss

(dh) Die Planung für den Bau der neuen S-Bahn-Linie S4 von Altona nach Bad Oldesloe befindet sich im Planungsabschnitt 2 auf der Zielgeraden. Im Ergebnis der Erörterungstermine mit den Einwendern wurden kleinere Anpassungen an der Planung vorgenommen, die eine erneute digitale Auslegung von Teilen der Planungsunterlagen erfordern. Die Baugenehmigung wird im Sommer 2025 erwartet.

Mit der neuen S-Bahn-Linie S4 erhält Rahlstedt den Anschluss an das Hamburger S-Bahn-Netz. Die S4 wird Rahlstedt dann den ganzen Tag über im 10-Minuten-Takt mit der Hamburger Innenstadt verbinden und so die selten fahrende RB81 ablösen.

Im Abschnitt 1 zwischen Hasselbrook und Luetkensallee sind die S4-Bauarbeiten bereits in vollem Gange. Im Gleisdreieck Hasselbrook entsteht ein so genanntes Überwerfungsbauwerk, das die niveaufreie Ausfädelung der beiden S4-Gleise aus den vorhandenen Gleisen der Linie S1 ermöglicht. Ein Großteil der Bauarbeiten für die neue S-Bahn-Linie S4 zwischen Luetkensallee und Bahnhof Hamburg-Rahlstedt soll während einer fünfmonatigen Vollsperrung im Rahmen der Generalsanierung der Bahnstrecke Lübeck-Hamburg im zweiten Halbjahr 2027 erfolgen. Ziel der Deutschen Bahn ist es, dass die S4 ab Ende 2027 bis Rahlstedt auf eigenen Gleisen fährt.

## E-Ladepunkt nachbessern

(dh) Nach und nach entstehen an öffentlichen Parkplätzen immer mehr E-Ladepunkte für Elektroautos, die in der Regel gut genutzt werden. Um eine größtmögliche Akzeptanz zu gewährleisten, ist es entscheidend, dass die Ladesäulen sowohl gut zugänglich als auch ausreichend leistungsfähig sind, um Elektroautos effizient aufzuladen.

Dies ist nach Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalaussschuss Rahlstedt nicht immer der Fall, wie beim Ladepunkt Finkenstieg Ecke Finkenfurth zu sehen sei. Dort beträgt die Breite des äußeren Parkplatzes lediglich ca. 1,95 m, während die reguläre Breite der Parkplätze etwa 2,35 m beträgt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass an Ladestationen durch die eingeschränkten Parkzeiten eine höhere Frequenz an

Fahrzeugaufbewahrung auf den entsprechenden Parkplätzen besteht. Des Weiteren verfügt dieser E-Ladepunkt derzeit über eine Ladegeschwindigkeit von etwa 4 kW. Damit benötigt ein modernes Elektroauto rund 20 Stunden für eine vollständige Ladung. Zeitgemäße Ladestationen erreichen hingegen nahezu die 100-fache Leistung.

Vor diesem Hintergrund hat die CDU einen Antrag eingebracht, in dem die Verwaltung gebeten wird, den Parkplatz des E-Ladepunktes Finkenstieg Ecke Finkenfurth zu verbreitern, vorgeschlagen wird eine Verbreiterung um 40 cm. Darüber hinaus wird der Betreiber des besagten E-Ladepunktes gebeten zu prüfen, ob und wie die Ladeleistung der bestehenden Ladestation erhöht werden kann.

## Markierungen nachbessern

(dh) Der im Jahr 2020 in der Rahlstedter Straße neu angelegte Radfahrstreifen, der anfänglich bei einigen Verkehrsteilnehmenden auf Ablehnung stieß, wird mittlerweile als Teil der Veloroute 7 von zahlreichen Radfahrenden gut angenommen. Inzwischen sind die Fahrbahnmarkierungen im Bereich zwischen den Straßen Ellerneck und Am Friedhof insbesondere stadtauswärts jedoch an einigen Stellen stark abgenutzt und kaum noch zu erkennen, was die Verkehrssicherheit des Radverkehrs gefährdet. Hier sei nach Ansicht der Fraktionen von SPD, Die Grünen und FDP im Regionalaussschuss Rahlstedt eine Auffrischung der Fahrbahnmarkierung insbesondere im Bereich der Ausfahrten erforderlich.

Zusätzlich sei die Verkehrssicherheit gerade in Kreuzungs-

bereichen von besonderer Bedeutung. Einige Radfahrende, vor allem Schulkinder, berichten von brenzligen Situationen im Einmündungsbereich der Bushaltestelle vor der Grundschule Am Friedhof, bei der Busse auf der rechten und Autos auf der linken Seite die Radfahrenden nicht immer rechtzeitig wahrnehmen. Hier sollte die Kreuzung für alle Verkehrsteilnehmenden so gestaltet werden, dass sich alle Radfahrenden, vor allem Kinder und Senioren, sicher auf diesen fortbewegen können. Wahrnehmungs- und Ereigniskonflikte zwischen Kfz-Fahrenden und den übrigen Verkehrsteilnehmenden müssen dafür minimiert werden, um so die Sicherheit für alle zu steigern. Ein entsprechender, an die Verwaltung und die Fachbehörde gerichteter Antrag, wurde im Ausschuss eingebracht.



**Wer mit Licht fährt,  
leistet einen Beitrag  
für die Sicherheit!**

**Wir kaufen  
Wohnmobile  
+ Wohnwagen**  
Tel. 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)



**Max Kipke**  
AUTOMOBILE



- KFZ Reparaturen
- Autolackiererei
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Karosseriewerkstatt
- Motordiagnose-System
- Versicherungsabwicklung
- Klimaanlage-Service
- Leihwagenvermietung
- Reifenservice
- Autoverglasung

**KLIMAAANLAGENCHECK  
POLLENFILTER WECHSELN**

**HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01**  
[www.autokipke.com](http://www.autokipke.com), [kipke54@gmx.de](mailto:kipke54@gmx.de)

## Neue Skateranlage

(dh) Die in die Jahre gekommene Skateranlage im Sportpark hinter dem Jugendclub YES! im Quartier Rahlstedter Höhe wird in diesem Jahr komplett erneuert. Die Hamburgische Bürgerschaft stellt hierfür Mittel aus dem Sanierungsfonds Hamburg 2030 in Höhe von bis zu 125.000 Euro zur Verfügung. Der Sanierungsfondsbeitrag wurde vom Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Ole Thorben Buschhüter initiiert. Bei seiner Veranstaltung „Pizza&Politik“ im Jugendclub YES! hatten junge Skater ihn auf den schlechten Zustand der Anlage aufmerksam gemacht. Wenn die Anlage nicht zeitnah erneuert wird, drohe ihre Schließung. Vom Jugendhilfeträger „Voll in Bewegung e.V.“, der die Anlage betreut, wurden daraufhin mehrere Angebote eingeholt und ein Finanzierungskonzept entwickelt. Dazu Buschhüter: „Ich freue mich, dass in Zusammenarbeit mit dem Verein Voll in Bewegung e.V. die beliebte Skateranlage bald

sanisiert werden kann und danach den jungen Sportlern wieder uneingeschränkt zur Verfügung steht. Eine Schließung der Anlage wegen Baufristigkeit kann so abgewendet werden. Dafür habe ich mich gerne eingesetzt“. In den Jahren 2009/2010 konnte durch eine investive Förderung des Jugendhilfeausschusses Wandsbek der Sportpark YES! an der Ahrenshooper Straße errichtet werden. Er ist das einzige Außengelände für ältere Kinder und Jugendliche im Quartier Rahlstedter Höhe und wird seit vielen Jahren von den jüngeren Zielgruppen intensiv genutzt. Er ist jederzeit frei zugänglich und befindet sich auf öffentlichem Grund. Der Sportpark YES! besteht aus einer Skateranlage, einer Socceranlage und einem Basketballplatz. Durch laufende Betreuung und Pflege konnte über die Jahre hinweg trotz der intensiven Nutzung und freien Zugänglichkeit ein guter Allgemeinzustand gewährleistet werden.

## Fragen zum Wegewart

(dh) Parteiübergreifend beschweren sich Bürger über Schlaglöcher in Straßen und auf Geh- und Radwegen. Kommunalpolitiker fühlen sich fortwährend aufgefordert, sich um die einzelnen Beschwerden zu kümmern und melden diese dem Melde-Michel, wenn denn keine Meldung durch die Bürger erfolgt ist. Aufgabe der Kommunalpolitik sollte es nach Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt jedoch nicht sein, Aufgaben zu übernehmen, die grundsätzlich durch eine Verwaltungsinstanz bereits bearbeitet werden sollte. Die Bürger jedoch sehen kaum, dass Schäden, auch wenn sie vermeintlich gefährdend sind,

zeitnah nach Entstehung beseitigt werden. Diese zu erkennen und für eine unverzügliche Reparatur zu sorgen ist Aufgabe des Wegewartes. Dafür sollte es regelhafte Kontrollgänge geben, welche jedoch von der Bevölkerung nicht wahrgenommen werden. Eine Aufklärung des Aufgabengebietes im Allgemeinen und der Aufgabeninhalte im Detail wäre daher sowohl für die Bevölkerung als auch für die Kommunalpolitik wünschenswert. In einem Antrag wurde die Verwaltung gebeten, dem Regionalausschuss Rahlstedt vorzugsweise über einen Referenten über das Aufgabengebiet des Wegewartes im Allgemeinen und im Detail zu berichten.

## Neue Grenzwerte bei Kosmetika

(dh) Seit 1. Februar gelten laut EU-Kosmetik-Verordnung neue Grenzwerte für die Substanzen Alpha-Arbutin und Arbutin (auch Beta-Arbutin genannt) in Kosmetika. Wie das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit erklärt, sind davon in beiden Fällen Gesichtscremes betroffen, bei Alpha-Arbutin auch Körperlotionen. „Diese Regelungen sind das Ergebnis von wissenschaftlichen Bewertungen durch den Wissenschaftlichen Ausschuss für Verbrauchersicherheit der Europäischen Kommission „SCCS“, so das Amt. Seit dem 1. Februar dürfen Produkte,

die die niedrigeren Grenzwerte nicht erfüllen, nicht mehr in den Verkehr gebracht werden. Was sich schon im Handel befindet, darf noch abverkauft werden. Hier gilt dann ein Stopp ab 1. November 2025. Arbutin ist ein aus Pflanzen gewonnener Wirkstoff und hautaufhellend, so bei Altersflecken oder sonnenbedingten Pigmentstörungen. „Arbutin kann in der Haut durch Stoffwechselprozesse in D-Glucose und Hydrochinon gespalten werden. Hydrochinon steht im Verdacht, Krebs zu erzeugen“, erklärt das Bundesinstitut für Risikobewertung in einem Artikel.

## Einspruch gegen Negativzinsen

(Finanztip/dh) Der Bundesgerichtshof (BGH) hat Anfang Februar 2025 entschieden, dass Banken sogenannte „Verwahrentgelte“ für Spar- und Tagesgeldkonten nicht erheben dürfen. Bei Girokonten seien Negativzinsen zwar erlaubt, aber nur mit klaren und transparenten Klauseln. Viele Banken haben ihre Kunden also jahrelang zu Unrecht mit Gebühren belastet. Ihr Recht müssen Betroffene aber selbst einfordern, um das von Banken illegal einbehaltene Geld zurückzufordern. Dies betrifft 455 Geldinstitute, die beispielsweise allein im Jahr 2022 solche Verwahrentgelte auf Einlagen verlang-

ten. Ein Musterbrief des Internet-Portals „Finanztip“ hat einen Musterbrief erstellt, der Kunden hilft, sich ihr Geld zurückzuholen: [www.finanztip.de/negativzinsen](http://www.finanztip.de/negativzinsen). Dazu Finanztip-Chef Hermann-Josef Tenhagen: „Es kann ja nicht sein, dass Banken ihre Kunden illegal abbassieren und dann das Geld auch noch behalten wollen. Nach der heutigen Rechtsprechung wäre es nur legitim, wenn Banken Verwahrentgelte ganz aus ihren Geschäftsbedingungen streichen würden. Aktuell haben noch mindestens 99 Institute das Verwahrentgelt in ihren Geschäftsbedingungen nur ausgesetzt, aber nicht abgeschafft.“

## Radikalschnitte: Fristen beachten

(dh) Ab März ist es nicht mehr erlaubt, Hecken, Gebüsch oder Laub- oder Nadelgehölze stark zurückzuschneiden oder ganz zu entfernen. Der Paragraph 39 im Bundesnaturschutzgesetz verbietet zwischen dem 1. März und dem 30. September solche Radikalschnitte. Damit sollen brütende Vögel und ihre Nester geschützt werden. Wichtig:

Sogenannte Form- und Pflege-schnitte sind das ganze Jahr erlaubt.

Aber auch da sollte man natürlich auf eventuell vorhandene Nester achten und sie schonen. Und: nie bei Frost verschneiden! Es könnten Äste abbrechen und die Struktur von Busch oder Baum beschädigt werden.

## Nachbarschaftsparken

(RB) Ab sofort können sich Anwohner im Bezirk Wandsbek freie Parkplatzkapazitäten auf ausgewählten Park+Ride-Anlagen der Stadt nutzen. Auf der Grundlage des Beschlusses der Bezirksversammlung Wandsbek startet die P+R-Betriebsgesellschaft mit Unterstützung der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) einen einjährigen Modellversuch. Anwohnende können sich ab sofort für feste Stellplätze in den beiden derzeit noch weniger stark ausgelasteten P+R-Anlagen Volksdorf und Meiendorfer Weg bewerben und einen entsprechenden Mietvertrag mit der P+R-Gesellschaft abschließen.

Eine Anmelde-möglichkeit ist auf der Homepage [www.pr.hamburg](http://www.pr.hamburg) eingerichtet. Die festen Stellplätze werden 50,- Euro pro Monat kosten. Zusätzlich können Kurzzeitparkende nach 10 Uhr (Ende der morgendlichen Verkehrsspitze) die P+R-Anlagen zu den normalen Konditionen (2,- Euro/24 Stunden) nutzen, ohne dass sie bei einer Fahrscheinkontrolle ein

entsprechendes Ticket vorweisen müssen. Bereits heute können aber alle Inhaber von hvv-Fahrkarten (also auch eines Deutschlandtickets oder anderer Zeitkarten) mit einem gültigen Parkschein (Tages-, 30-Tage- oder Jahreskarte) bis zu einer Höchstparkdauer von jeweils 24 Stunden sowie mit einer Mehr-Tages-Karte bis zu 15 Tagen auch darüber hinaus alle Anlagen nutzen. Elektrofahrzeuge parken in diesem Rahmen bis zu 24 Stunden entgeltfrei. Gemeinsam mit der P+R ist die BVM bestrebt, das Konzept im Sinne einer möglichst effizienten und gemeinwohlorientierten Nutzung der Parkflächen im Rahmen vernetzter Mobilität weiterzuentwickeln und freie Kapazitäten im Rahmen des Modellversuchs Bewohnenden zur Verfügung zu stellen, um wachsendem Parkdruck in Wohngebieten und irregulärem Parken im Sinne der Verkehrssicherheit entgegenzuwirken. Der Modellversuch wird fortlaufend evaluiert und nach einem Jahr von der P+R ausgewertet.



Ein RUND BLICK  
lohnt sich immer!

